

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 121.

Montag, den 1. Mai.

1843.

### Bekanntmachung.

Die alhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 1. Mai 1843.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

### Nachrichten.

\* Wie die Ostermesse sich anläßt, ist wie gewöhnlich noch ein Räthsel, und bleibt es auch gewöhnlich, weil die Kauf- und Handelsleute rücksichtlich ihrer Speculationen gleich nach den Diplomaten kommen; man erfährt von Beiden nichts Rechtes von dem Hergange der Dinge. Wir trösten uns in unsern dummen Gedanken\*) immer damit, wenn wir recht viele, recht sehr viele Leute auf der Messe sehen, die auch immer wieder und immer zahlreicher kommen, so oft man schon Klagen über schlechte Messen gehört hat. Wir denken da so gerade hin: Alle diese Leute wollen doch Geschäfte machen, kaufen oder verkaufen; wenn sie diese nicht machten oder nicht zu ihrem Vortheil machten, so sollten wir meinen, würden sie sich wohl hüten wieder zu kommen. Gern glauben wir aber, und suchen auch den Grund der gewöhnlichen Klagen über die Messen darin, daß in Folge der in allen Branchen eingetretenen großen Concurrnz der Gewinn, der sonst Einem oder Wenigern immer reichlicher zufließt, jetzt unter sehr Viele vertheilt wird.

\* Könnte die Güte der Messe nach der Anzahl der Schaustellungen während derselben beurtheilt werden, da würde die gegenwärtige eine sehr gute genannt werden können. Raum scheinen passende Räume genug vorhanden, um die Schaubuden aller Art zu placiren und die für die öffentlichen Affichen bestimmten Häuser, Wände und Ecken sind kaum groß genug, um (bei der noch überdies zunehmenden Kurzsichtigkeit der Menschen) ihre Aufgabe zu lösen. Der Beschreibung einer Wanderung durch die „Buden“ werden unsere Leser nicht entgegen können.

\* Für das bevorstehende Sommerhalbjahr der Universität ist der Lections-Katalog erschienen. Von 99 Professoren und Lehrern sind darin 300 Vorlesungen und wissenschaftliche

Übungen angekündigt. Die Zahl der Studirenden wird erst, wenn die Inscriptionen geschlossen sind, angegeben werden können.

\* Die neue Einrichtung des Sitzungsraumes unseres verehrten Stadtrathes ist nun in einer schönen und Leipzigs würdigen Weise vollendet. — Es gab bisher Leute, die vor der Behörde nicht gern erschienen; vielleicht, daß sie nunmehr ihre Schüchternheit ablegen, wenn ihnen so freundliche Räume winken.

\* Noch immer ist nicht bekannt, wer von Ostern 1844 an die Direction des Theaters übernehmen wird. Daß ein in jeder Beziehung tüchtiger Mann gefunden und gewählt werde, haben wir bei der Sorgfalt, womit diese Angelegenheit behandelt wird, durchaus nicht zu bezweifeln. In einer am 26. April gehaltenen öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten haben diese sich im Allgemeinen mit den neuen Contractbedingungen einverstanden erklärt. Das Pachtquantum wird nicht erhöht, die Abgabe aber, welche bis jetzt die Messchaustellungen der Direction des Theaters zu leisten hatten, fällt künftig weg.

\* Unserm Mitbürger Kammerrath und Consul Gottlob Frege ist, so wie dem bei uns wegen seiner frühern hiesigen Wirksamkeit noch in so gutem Andenken stehenden Geheimen Rath Dr. von Langenn in Dresden, das Ritterkreuz des dänischen Dannebrog-Ordens verliehen worden.

\* Der um die wissenschaftliche Seite der Kunst der Musik so verdiente und besonders in dieser Beziehung einen weit verbreiteten Ruhm genießende Organist an der Nicolaitirche und Lehrer an der Russischschule, Herr E. F. Becker, hat jetzt ein Verzeichniß seiner sehr vollständigen und an Seltenheiten reichen Sammlung musikalischer Schriften drucken lassen, welches bei Breitkopf und Härtel verkäuflich ist. Es ist das ein sehr willkommener Beitrag zu der vom Besitzer der Bibliothek selbst erst

\*) Sprachgebrauch oder Wahrheit?

D. R.







## Der Kunst- und Gewerbeverein

hält künftigen Dienstag den 2. Mai, Abends 7 Uhr, im Saale der Herren Stadtverordneten (Bürgerschulgebäude) seine allgem. meine Mehnersammlung, und ladet dazu sämmtliche Mitglieder, wie auch hiesige und auswärtige Freunde und Förderer der Gewerbe erwerbsst ein.

Der Vorstand.

### Auction.

Im Oekonomiehofe zu Pfaffendorf sollen  
am 4. Mai 1843

und folgenden Tag früh von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab verschiedene Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Eisenzeug, 4 Kutschwagen, Meubles, Betten und Wäsche, auch eine Partie Stellmacherhandwerkzeug notariell gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Leipzig, am 27. April 1843.

Dr. Brog.

## Montag den 1. Mai

Anfang der Ziehung fünfter Classe der 23. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.  
Erster Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Die Kauf-Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**B. Chr. Plenkner.**

In meine Collection sind bis jetzt folgende große Gewinne gefaßt: die

**100,000 Thlr. zweimal,**  
**die 50,000 Thlr. zweimal,**  
**die 30,000 Thlr. einmal,**  
**die 20,000 Thlr. einmal,**  
**die 10,000 Thlr. einmal,**  
**die 5000 Thlr. fünfmal,**  
**die 3000 Thlr. einmal,**  
**die 2000 Thlr. dreimal.**

Zur 5. Classe der 23. Landes-Lotterie, welche den 1-12. Mai d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen,

Ganzen zu 41 Thlr.,

Halben zu 20 Thlr. 15 Ngr.,

Viertel zu 10 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf.,

Achtel zu 5 Thlr. 5 Ngr.,

hiermit bestens.

**Carl Böttcher,**  
Markt Nr. 6 337.

## Leipziger Neß-Adreßbuch für 1843.

Beschreibung von Leipzig,  
Plan und Ansichten von Leipzig,

stets vorräthig im

**J. B. Klein's Kunst u. Buchh.**  
Grimm, Straße Nr. 31/593.

## Aus der Werkstatt der sächsischen Maschinenbau-Compagnie in Chemnitz

werden, um mehrseitigen Verlangen zu entsprechen, in der Ostermesse einige ihrer neuesten Maschinen zur Ansicht in Leipzig ausgestellt, und zwar:

- 1 Vorspinnkempel, Offermannsches System,
- 1 Feinspinnmaschine für Streichgarn, neuester Construction,
- 1 dreischäftiger Cassinet, Webstuhl,
- 1 vierschäftiger Tuch-Webstuhl,
- 1 Punctirmaschine, Muster zu vervielfältigen,
- diverser Eisenguß.

Das Local der Ausstellung ist im Gasthofs „zum goldenen Hahn“ in der Hainstraße.

Leipzig und Chemnitz, im April 1843.

Das Directorium der sächsischen Maschinenbau-Compagnie.

Dr. Friederici sen. **L. Röder.**

### Bekanntmachung.

Eine Partie präparirter seltener südamerikanischer Vögel von den schönsten Farben sind zum Verkauf hier angekommen. Nachricht darüber wird ertheilt Brühl Nr. 63/477. bei

**Carl S. Franke.**

Empfehlung. In der englischen Waschanstalt der **F. Lange** werden alle Wollen, Seiden, Mouffeline de laine, Blondes und Florstoffe von Flecken gereinigt und aufs Schönste gewaschen und gefärbt, Herrenkleider decatirt, ohne zertrennt zu werden; sie erhalten den Glanz wie neu; auch wird Unterricht darin ertheilt: Thomaskirchhof, Saal Nr. 8, 4. Etage.

Das Musterlager von Spiegelglas, Fensterglas und Crystallwaaren aus den Fabriken der  
**Société des Manufactures de glaces etc.**  
in Brüssel

ist auch während dieser Messe wieder Hohmanns Hof, Petersstr., beim Lotterie-Collect. **Knoche.** **S. Reibach.**

Von Schellenziehern in den neuesten Dessins aus Palmensbast mit Seide und Wolle garnirt, Reitzaumen und Halstern eigener Fabrik empfiehlt das reichhaltigste Lager zu billigen Preisen

**Gottfried Piegler** aus Schleich,  
Zündmaschinen-Fabrik im Kochs Hof im Sackb.

Ein reichhaltiges Fabrik-Lager in Porzellan-Figuren, als: Büsten, Statuen, Thiere, die verschiedenartigsten Nippisch-Gegenstände und viele andere tuchbewahrende Dingeiten empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Gottfried Piegler** aus Schleich,  
Zündmaschinen-Fabrik im Kochs Hof.

 Ein gros-Lager von Florentiner Herrenhüten, Prima-Qualität, von **L. Siresi** in Prado, zu Fabrikpreisen bei  
**C. H. Hennicke.**

Das Neueste in Schlaf-, Haus- und Morgenröcken für Herren u. Damen, Sackpaletots in den elegantesten Sommerstoffen, Sommerdecke nach den jüngsten Pariser Moden und Steppdecken, wovon die beste so sehr beliebten Orleans, werden billigt en gros und detail verkauft  
Brühl, Ecke der Reichsstr., im rothen Löwen.

Zuwelen, Perlen, farbige Steine und Antiquitäten kaufen und verkaufen  
**Ludw. Frankenheim & Comp.** aus Hamburg,  
Brühl Nr. 23/515.



Unser Lager von  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{4}$  breiten leichten und schweren Buchstins in Nouveautés ist wie früher auch in dieser Messe bei **Julius Arns** aus Berlin, Hainstraße Nr. 6/344, 1 Treppe hoch.

**Wm. Knetgens & Söhne** in Aachen.

Eine Partie  $\frac{1}{4}$  br. Packleinen ist billig zu verkaufen bei  
**J. C. Ferd. Kertscher**  
aus Schmiedeberg in Schlessien,  
am Brühl, im Hause des Herrn Kürschner Francke.

### Wohnungs-Anzeige.

Mein Geschäft, bisher Petersstraße, großer Reiter, habe ich von heute an Markt, Stieglis's Hof links 2. Etage, in das von Herrn Buchbinder **Philipp** früher bewohnte Local verlegt.  
**Carl Eduard Jäger,**  
Buchbinder, Galanterie- und Futteral-Arbeiter.

Unser Geschäftslocal befindet sich, wie in den frühern Messen, Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage, wo wir während der ganzen Dauer dieser Messe anzutreffen sind.

**Loesener & Schoch**  
aus Magdeburg.

### Localveränderung.

**Kampf & Spindler**  
aus Elberfeld

haben ihr bisheriges Messlocal verlassen und dasselbe vollständig assortirt von bevorstehender Jubiläummesse an **Reichsstraße, Amtmanns Hof, Nr. 6/538**, eine Treppe hoch verlegt.

### Local-Veränderung.

**W. F. Ehrenberg.**

Silber - Waaren - Fabrikant aus Berlin,  
hat in gegenwärtiger Jubiläum-Messe sein Lager nach der **Reichsstraße Nr. 55/579**, Ecke der Grimma'schen Straße, verlegt.

### Local-Veränderung.

**C. Mehlitz,**

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
empfiehlt sein Lager fertiger Silberwaaren.  
**Brühl Nr. 70/454.**

### Local-Veränderung.

**Julius Arns** aus Berlin hat sein Commissionslager niederländischer Fabrikate von  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{4}$  breiten Sommer- und schweren Buchstins in dem neuesten Genre, Satins und Doestins, Draps de Zéphyr und Draps de Brésil, so wie von allen Gattungen Tuche, in dieser Messe Hainstraße Nr. 6/344, neben dem Joachimsthale, 1 Treppe hoch.

### Wohnungsveränderung.

Ich erlaube mir meinen werthen Kunden anzuzeigen, daß ich von heute an: Katharinenstraße Nr. 21, 3. Etage wohne.  
**J. D. Apitz,** Schneidermeister.

### Local-Veränderung.

Das Geschäft gefertigter Perlarbeiten, als: Colliers, Fernonieren u. dgl., unter der Firma:

**Ernst Ludwig Müller**  
aus Leipzig,

befindet sich jetzt Grimma'sche Straße, Bude der Reichsstraße gegenüber.

### Local-Veränderung.

Das Waarenlager der Regen- und Sonnenschirm-Fabrik von



**Franz Paezolt**  
aus Breslau

befindet sich gegenwärtige Messe  
**Hainstraße Nr. 30,**  
im Lücke'schen Hause, 1. Etage.

### Local-Veränderung.

**Die Tuch-Handlung**  
von **Carl Otto Müller,**

früher am Markte Nr. 16/1, befindet sich jetzt in der  
**Petersstraße Nr. 4.**

### Mess-Local-Veränderung.

**Heinr. Landwehr,**  
Sammet-, Seidenwaaren- und  
Velpel-Fabrikant  
aus Berlin,

beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß er seinen Messstand von dem **Röttchergässchen** nach der  
**Reichsstraße 43/397,**  
in das Haus des Herrn Aug. Klein, neben dem Herrn Hartwig Hirschel, verlegt hat.

### Local-Veränderung.

Das Lager feiner Messer- und Stahlwaaren

der königl. sächs. conc. Fabrik von

**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich für diese Jubiläummesse Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts, Gewölbe Nr. 9.



### Messlocal-Veränderung.

**Hoessler & Sohn** aus Rabenstein bei Chemnitz

besuchen diese Jubiläum-Messe mit einem gut assortirten Lager baumwollener und leinener Strumpfwaren eigener Fabrik, und haben ihr Verkauflocal von jetzt an auf der Reichsstraße Nr. 6/538, Amtmanns Hof, 1 Etage vorn heraus, neben Herrn **Kampf & Spindler** aus Elberfeld.

### Local-Veränderung.

Das Lager in Briestaschen, Etuis und Galanterie-Waaren von

**Philipp Batz**

aus Offenbach und Leipzig,

befindet sich nun Markt, unter den Bühnen, Nr. 36 u. 37, in dem seitherigen Local der Königl. Sächs. Porzellan-Niederlage.



Local-Veränderung  
von

## C. G. Kramsta & Söhne aus Freyburg in Schlesien,

großer Blumenberg, Ecke der Fleischergasse, für diese und die folgenden Messen.

Local-Veränderung.

Das Lager in seidenen, halbseidenen und wollenen Waaren eiguer Fabrik

## C. R. Hoette & Schlieper aus Elberfeld

befindet sich am Markt Nr. 6/337, 1. Etage, über dem Gewölbe der Herren A. Windmüller & S. Brüder aus Hamburg.

## Bettfedern- u. Rosshaarverkauf.

Alle Sorten geschlossene Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaare empfiehlt diese Messe wieder: Robert Köner aus Erfurt; das Lager befindet sich wie immer:

in den 3 Rosen in der Petersstraße.

## Bettfedern-Verkauf.

Gebrüder Panhans empfehlen sich diese Messe mit allen Sorten geschlossener Bettfeder und Daunen zu ganz billigen Preisen: Burgstraße Nr. 6/146.

## Bettfedern-Verkauf.

Joseph Enzmann empfiehlt sich diese Messe mit einer großen Auswahl geschlossener Bettfedern und Flaumfedern zu den bekanntesten billigen Preisen. Niederlage: Burgstr. Nr. 9

## Heu-Verkauf:

Burgstraße goldne Fahne, bestes Erb-Heu, in einzelnen Centnern.

## Zu verkaufen

sind eine Partie gute Koch- und Samen-Kartoffeln, so wie auch Koch-, Samen- und Futtererbsen und Samen-Wicken: Gerbergasse Nr. 67/1103, neben der Hauptwache.

Zu verkaufen sind landschaftliche Oelgemälde und ein großer Spiegel: Petersstr. Nr. 9/75, 3 Treppen.

Mit echten Freiburger Bauerhaasen und Marzipannüssen empfiehlt sich diese Messe

Juliane Neubert aus Freiberg, Stand vor dem Grimm. Thore in der Pfefferkuchen-Reihe.

## Frischen Maitrank

empfehlen die Weinhandlung von Johann Jacob Huth im Paulinum.

## Nord. Kräuter-Anchovis

in frischer Qualität

das Faß von 4 Pfd. 20 Mgr.,

das Faß von 6 Pfd. 1 Thlr.

empfehlen Gottbelf Kühne, Petersstr. Nr. 34/43.

## Astrach. Caviar,

der etwas Holzgeschmack angenommen hat auf dem Transport, à Pfd. 7 1/2 Mgr., verkauft  
Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

## Die Sonnen- u. Regenschirmfabrik von C. A. F. Stegmann aus Berlin, Salzgässchen No. 1,

empfehlen auch zu dieser Messe ein reichhaltiges Lager von Schirmen jeder Art zu den billigsten Preisen bei anerkannt guter Waare.

## Vetter & Hezel,

Besitzer der Blechlack- und Metallwaaren-Fabrik in Ludwigsburg im Königreich Württemberg, besuchen diese Ostermesse das erste Mal mit ihren selbstverfabrierten lackirten Kaffeebrettern, Präsentirellern, Fruchtkörben u. allen andern in dieses Fach einschlagenden lackirten Blechwaaren mit den geschmackvollsten Verzierungen und Malereien. Sie liefern diese Artikel in größerem als sonst gewohntem Maß, und neben der feinen Waare auch einige so billige Sorten, wie sonst keine Fabrik in Deutschland.

Das Local ist: Barthels Hof am Markt, 2. Etage Nr. 8.

## Das Pianoforte-Magazin

von  
C. A. Klemm

(Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage)

empfehlen eine Anzahl theils gespielter, theils neuer Flügel- und tafelförmiger Pianoforte und verspricht nächst der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

## Die Porzellan-Fabrik von Tobias Albert

aus Gera Untermhaus empfiehlt sich diese Messe mit einem Lager weißer und gemalter Porzellantassen und Pfeifenköpfe. Stand: Augustusplatz, Leipziger Schuhmacherreihe.

## R. W. Hertz,

Hof-Juweliera, Braunschweig, Reichsstrasse Nr. 17 18, im Vollsackschen Hause, kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen, und empfiehlt sein Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.

## Helm & Irmer,

sonst: Schatz & Schmidt, Spielwaaren-Fabrikanten aus Friedrichrode bei Gotha,

empfehlen sich auch diese Messe mit einer bedeutenden Auswahl Kinderspielwaaren, worunter sich besonders mehrere neuere Artikel auszeichnen.

Ihr Lager ist, wie früher, in der goldnen Krone, große Fleischergasse, im Hofe links, 2 Treppen hoch.

## F. Müller & Co. aus Berlin,

gegenwärtig Grimmaische Str. 34, neb. der Reichsstr. mit Lager von Tapifferie-Stickereien der neuesten und geschmackvollsten Art.



## Anton Schupansky,

**Granaten-Fabrikant**

aus Turnau in Böhmen,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von allen Gattungen Faß- und Schnurgranaten, und auch andern Steinen zu den billigsten Preisen: in der Reichsstraße Nr. 12/544, 2. Etage.

## Das Strohhutgeschäft eigener Fabrik von J. Beier aus Dresden

befindet sich Thomaskäthen Nr. 7/107, 2. Etage, und empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer Auswahl italien. und deutscher Strohhüte aller Art, in Bordüren, Kanten, auch mit einfachem und doppeltem Carl verschiedener Muster, und versichert bei schöner moderner Waare die Stellung der billigsten Preise, und bittet um gütige Beachtung.

## Brieftaschen-Fabrik

von

## C. Vogelsang & Comp.

aus Eilenburg

beziehen diese Jubiläum-Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager selbst gefertigter Brieftaschen und Galanterie-Waaren, und versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Stand: Ecke der Grimmaischen Straße, am Gewölbe der Herren Sammer & Schmidt.

## Sammet- und Seiden-Waaren-Lager eigener Fabrik

von

## Leidenfrost & Comp. aus Crefeld

Reichsstraße Nr. 12/544, 1. Etage.

Die

## Musikalien-Handlung

von

## C. F. Leede,

Neumarkt, große Feuerkugel,

empfehlen sich mit: frischen, acht romanischen Darmsaiten erster Qualität, Pariser Colophonium, bestem und schön linirtem Notenschreibpapier in allen üblichen Gattungen, ferner mit einem wohl assortirten Lager aller in- und ausländischen Musikalien, und wird jeden dahin ergehenden Auftrag prompt und billig besorgen.

## J. F. Märklin & Schol

aus Stuttgart

beziehen die Jubiläum-Messe zum ersten Male mit einem reich sortirten Muster-Lager von

**farbig bedrucktem Steingut, feinen franz. und holländ. Liqueurs, feinen Haar- und Kleiderbürsten, künstlich hergestellten gebrannten Wetz- und Bimssteinen.**

Das Local befindet sich im

**Hotel de Saxe, parterre.**

Der

## Silber-Waaren-Fabrikant

Wilh. Graevell aus Berlin

bezieht zum erstenmale die Messe und empfiehlt sein Lager gut gearbeiteter Silber-Waaren.

Stand: Reichsstraße Nr. 3.

## G. W. Niemeysers Ganzwollen-Feder:

Um jeder Concurrenz vollständig zu begegnen, ließ ich obiges Fabrikat anfertigen; da jede Feder doppelt geschliffen und approbirt, ist der Preis:

das Groß in Schachteln à 20 Ngr.

„ „ auf Karten à 1 Thlr.

einzelne das Duzend à 2 1/2 Ngr.

ein unerhört billiger. Ich halte das Haupt-Depot meines Fabrikates in Leipzig bei **Gebhardt & Reissland**, Universitätsstraße, dem Gewandhaus vis à vis.

**G. W. Niemeysers**

aus Hamburg und London.

## G. F. Märklin am Markt N° 1

empfehlen nachstehende billige Artikel:

Mechanische bewegliche Seiltänzer, à 20 Ngr.

Gummi-Bälle, Stück 5 Ngr.,

Seidene Knicker u. Sonnenschirme von 24 Ngr. an,

Porzellan-Figuren auf Nippptische,

Damen-Reisetaschen,

Silberne Dessertmesser, das Dgd. 3 1/2 u. 5 1/3 Thlr., nebst mehreren dgl. Artikeln.

## Die Strohhut-Fabrik

von **S. S. Geyer** aus Dresden,

Stand: 8te Budenreihe, vom Rathhause herein,

empfehlen diese Jubiläum-Messe ihr vollständig assortirtes Lager von Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchen-Hüten von dem besten italienischen und deutschen Geflecht in bester Auswahl bei solider und prompter Bedienung zu den billigsten Preisen.

## E. Reich,

**Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**  
Brühl Nr. 69/455.

## G. Heintz,

**Juwelier und Bijouteriefabrikant aus Berlin,**  
empfehlen sein Lager geschmackvoller Bijouterien: Brühl 70/454 vis à vis der Reichsstraße, 2 Treppen.

## Der Nippptischuhren-Fabrikant

**C. Wolluhn** aus Berlin

empfehlen sich mit Nippptischuhren in Silber-, Bronze-, Porzellan- und Glasgehäusen: Brühl Nr. 517, im rothen Stiefel.

## Lindheim's Nachfolger u. Comp.

aus Rükers bei Glatz in Schlesien

empfehlen ihr Lager baumwollener Manufaktur-Waaren eigener Fabrik, als Kittais, gebt., ungeb. u. gefärbte Parchente, gebt. u. gefärbte Doppel-Gattune, Schirmmatt, gefärbte und gebt. imit. Leinen, Tuchkappenteinew. u. zu den billigsten Preisen. Wohnstand: Katharinenstraße Nr. 393, in Rupperts Hause.

## Rother & Moschner

aus Breslau,

**Baumwollen-Waaren-Fabrikanten.**

beziehen diese Messe zum erstenmale mit einem sortirten Lager von carrirten Bettzeugen, Inlett, 3/4, 7/8, 9/16 breiter Schürzenleinwand, Gingham, Körper u. u. und versprechen bei reellster Bedienung die billigsten Preise. Das Lager befindet sich im Brühl Nr. 25, im rothen Stiefel.

Di

emp  
aus  
bill

empfe

NI

der

von  
8/4

5  
5  
6  
4  
3  
4

Pe

T  
P  
H  
C  
U

fo  
ei

u

u

u



# Die Weinhandlung von P. A. Kaltschmidt,

Ritterstrasse No. 9, neben der Buchhändler-Börse,  
empfeht ihr Lager von Rhein-, Mosel-, Franken-, Bordeaux- und andern  
ausländischen Weinen, Champagner und feinen Spirituosen zu den  
billigsten Preisen und verweist auf ihre gesellsige ausführliche Preisliste.

## Die Königl. Sächs. Priv. Seifen-Fabrik

empfeht ihr Lager von  
Wasch-Seifen für den Hausbedarf,  
Fabrik- und Wall-Seifen,  
parfümirte Seifen in Paqueten, Cartons und Kiegeln, zu besonders billigen Preisen.  
**Niederlage: Universitätsstrasse, Gewölbe No. 1, Ecke der Grimm. Strasse.**

## Ferdinand Zaulig in Leipzig,

Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse,  
empfeht zu dieser Ostermesse sein mit Frühjahr- und Sommer-Neuheiten reich versehenes  
**deutsches, französisches und englisches Manufacturwaaren-Lager  
en detail,**

von denen sich besonders nachstehende Artikel durch ihre Schönheit und Wirklichkeit auszeichnen:  
9/4, 7/4, 5/4 breite schwarze nie brechende satinierte Taffetas die Robe zu 8 1/2,  
9, 10, 11 Thlr.,

5/4 breite Gros de Paris rayés changés den Stab zu 1 1/4—1 1/2 Thlr.,

5/4 breite Gros de Venise □ changés den Stab zu 1 1/4—1 1/2 Thlr.,

6/4 breite Façonné in allen Farben und Dessins den Stab zu 1 1/2—2 Thlr.,

3/4 breite Batavienné, Wolle und Seide gestreift, in Reichheit der Ganz-  
seide gleichkommend, die Robe von 4—6 Thlr.,

Pekins flowers in Reinen die Robe zu 8 Thlr.,

do. do. in Wolle die Robe zu 5 1/2 Thlr.,

Tschusans in allen changirenden Farben die Robe zu 2 1/2—6 Thlr.,

Printed Nanquins die Robe zu 2 1/2—3 Thlr.

Hair Cord und Mousseline de coton imprimé die Robe von 3—5 Thlr.,

Camails von verschiedenen Stoffen und Farben,  
Um Schlagetücher und Long-Shawls, Echarpes und Cravaten in großer und  
schöner Auswahl,

so wie für Herren  
eine reiche Auswahl von Westen- und Beinkleiderstoffen, seidenen Halstüchern,  
Schlipsen und Taschentüchern nach dem neuesten Geschmack.

### Anzeige.

Unser Kopen- und Decken-Lager befindet sich diese Messe am Markte  
unter den Bühnen bei Herrn Wilhelm Franke, vormals F. A. Rein.  
Goldammer & Stein aus Olbernhau.

### Ergebene Anzeige.

Das Commissionslager meiner echten Gesundheits-Haarsohlen, früher in  
Kochs Hofe, habe ich Herrn Wilhelm Franke, vormals F. A. Rein  
am Markte unter den Bühnen übergeben.

S. G. Louts in Erlangen.

Leipzig.



Mit ausgezeichnet schönen

**Kock- und Westen = Knöpfen,  
Strick =, Gold =, Silber = und  
Stahl = Perlen, Kaffee = Bretern,  
lithographirt, couleurt und mit  
Silberdruck,**

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von  
enl., franz., Iserlohner, Solinger und Nürnberg'ger

**Galanterie = und kurzen Waaren**  
empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

**Abraham = Kämpfer,**  
Petersstraße Nr. 1380.

**Im gold. Heilbrunnen, Brühl 71|453:**  
Beuteltuch,

echt Münchenbernsdorfer, von  
**Florian Poser, sonst G. Poser & Sohn;**  
Seidenhut = Belpel

von **G. Eschberg** aus Wörlitz bei Dessau;  
Leinwand,  $\frac{5}{4}$  und  $\frac{6}{4}$  breite;  
von **C. F. Wagner** aus Oserwitz bei Herrnhuth,  
sämmlich reelle Waare zu annehmbaren Preisen.

**Gummi-Strümpfe,**

die den verloren gegangenen Fußschweiß wieder zurückbringen,  
empfehlen  
**G. Ettler & Comp.,**  
während der Messe in Auerbachs Hofe.

**Die Pfeifen = Fabrik**

von  
**J. G. Grabner aus Berlin**  
empfehle ich ihr assortirtes Lager von Stöcken, Pfeifen, Billard-  
Bällen und andern Drechslerwaaren. Sein Stand ist Katha-  
rinenstraße, Kochs Hofe gegenüber, Eckbude am Markte.

**Die Berliner Filztuch = Fabrik,**  
zu dieser Messe Hainstraße Nr. 3, auf dem  
Hofe rechts,  
empfehle ich ihr Lager von Tuchen, Fußdecken und abgepaßten  
Sopha, Teppichen bestent.

**Gustav Krieger,**  
Cravaten = Fabrikant aus Komnatsch,  
empfehle ich diese Messe mit einem wohl assortirten Lager  
Herren = Cravaten und Schlipse in vorzüglich schöner Waare.  
Katharinenstraße Nr. 2, Hausstand.

Das Lager  
der Fabrik lackirter Waaren  
**von G. C. Schubert & Comp.**  
in Stettin  
befindet sich **Kochs Hof,** im Gewölbe,  
am Markt Nr. 3.

**Avignoner Raubkarden**

in bester Qualität und verschiedenen Größen erhalten zum  
billigsten Verkaufe in Commission  
**Bernh. Trinius & Comp.**

**Großer Ausverkauf**

eines Schweizer weißen Wa-  
ren = Lagers, bestehend in: brochir-  
ten und gestickten Gardinen, glatten,  
brochirten und faconirten Kleidern,  
Mull, Tarlatan &c. Sämmtliche  
Waaren werden zu den Schweizer  
Original = Preisen und mit einem be-  
deutenden Extra = Rabatt verkauft.

Das Verkaufs = Local ist Nicolai-  
Straße im goldnen Ring, 1. Tr.

**Ausverkauf**

von  
lackirten Blechwaaren und elastischen Hos-  
enträgern  
in Auerbachs Hof Nr. 46.

Das unversteuerte  
**Pendul = Uhren = Lager**

von  
**C. L. Baumgärtel,**  
Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle,  
No. 17355.

empfehle ich andurch bei den möglichst niedrigen Fa-  
brikpreisen, außer welchen es bei dem Verkauf in  
Partien noch einen angemessenen Rabatt zusichert, als  
bestens assortirt mit den neuesten **Pariser Bronz-**  
und **Alabaster = Pendulen,** als **Wiener Stuh-**  
**uhren,** verbindet aber auch mit diesen stets ein reich  
assortirtes Lager aller Sorten goldner und silberner **Ch-**  
**linder Uhren** für Herren und Damen. Bei Ab-  
nahme einzelner regulirter Stücke tritt statt des beim  
Engros = Verkauf üblichen Rabatts eine jährliche Garan-  
tie für den ungestörten richtigen Gang derselben ein.

**Mit Leder = Puzköpfen**

in verschiedenen Façons und Lederarten empfehle ich mich auch  
diese Ostermesse mit bekannter guter Waare und billigen Prei-  
sen meinen geehrten Kunden. Bestellungen in jeder beliebigen  
Façon werden in möglichst kurzer Zeit ausgeführt.

**C. H. Seltmann,**  
Verfertiger der Lederpuzköpfe, vor dem Zeiser Thore, Hrn.  
Werners Haus, in Leipzig.

**August Bretschneider aus Altenburg**  
empfehle ich sein schon bekanntes Lager von fein gemalten Por-  
zellanköpfen: Kochs Hof, im ersten Hofe, vom Markt herein.

Hierzu drei Beilagen.

Erst

W



Lag

hält st

Seid

rühern

auch

auf

in Ge

lose

Som

ich

gebä

n u

Ber

gebe

geci

hor

üb

Lei

-

n

a

u

5



**Die Fabrik  
wasserdichter geruchloser Stoffe aller Art,  
patentirt**

*in den Königreichen Sachsen und England,*



von  
**Leopold Christian Wetzlar**



*in Lindenau bei Leipzig,*

Lager in Leipzig: Katharinenstr. No. 14363, im Dufour'schen Hause 1 Treppe,  
hält stets ein wohl assortirtes Lager von allen möglichen **wasserdichten Zeugen** in **Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide** zc. zu Bournous, Röcken, Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamaschen, Blousen, Damenschürzen, Betttüchern, Pferdebedecken, Militair-Zelten, Tornistern, Marquisen, Sprizenschläuchen, Schuhzeugen, Mühenzeugen, Schweißblättern, auch Gicht-Strümpfen und Handschuhen, Luftschläuchen, Matratzen, Betten, Sophasissen, Kopfkissen, Halskissen zc.  
**Fertige** Bournous, Röcke, Mäntel, Blousen zc. sind stets in allen Stoffen und Farben in neuester Fagon vorräthig.  
Auch werden Aufträge auf Stoffe für Ueberzüge und Bedeckung von Gütern und Personenwagen für Eisenbahnen zc. aufs Prompteste ausgeführt; sie bleiben bei jedem Temperatur-Wechsel unverändert und sind bereits auf mehreren Eisenbahnen in Gebrauch.

Die Vorzüge dieser **neuen** Fabrikation sind bereits allgemein anerkannt und verdient besonders das völlig **Geruchlose** und **Weiche** der Stoffe, so wie das **Unveränderliche** derselben in Sonnen- und Ofenhitze bemerkt zu werden.

**Das Lager Berliner patentirter Neubles-Damaste, genannt:  
Satin d'Amerique,**



eins der schönsten Neublesstoffe, ist, wie früher, Reichstraße Nr. 33/426, im Dammhirsch, 1 Treppe. Auch findet man daselbst ganz neue Reif-Röcke und Besätze, den Haars, Crinolin übertreffend, so wie auch schöne  
**C. F. Schildknecht** aus Berlin.



Sommermägenstoffe.

**Anzeige und Empfehlung.**

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hierdurch die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich in gegenwärtiger Ostermesse nicht wie früher meine Kupferwaaren in einer Bude, am Augustusplatz, unweit des Postgebäudes, zum Verkauf aufgestellt habe, sondern davon lediglich in meiner endestehend näher bezeichneten Wohnung Lager halte. Ich richte daher an meine werthgeschätzten Geschäftsfreunde, so wie an Alle, welche mich ihres gütigen Vertrauens zu würdigen gedenken, die Bitte, sich gefälligst dahin bemühen zu wollen, indem ich Ihnen gleichzeitig die Versicherung geben kann, daß mein Vorrath sowohl in Hinsicht der Reichhaltigkeit der Auswahl, als der Preiswürdigkeit der Waaren geeignet ist, allen Wünschen zu entsprechen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auch, mein Fabrikgeschäft insbesondere zu geneigter Berücksichtigung ganz gehorsamt zu empfehlen und höflichst zu bemerken, daß ich alle in mein Fach schlagende Arbeiten, als:  
Brenn- und Brau-Apparate, Dampfkessel von Kupfer und Eisen und dergl. Eisternen, Druckpumpen, Badevorrichtungen aller Art, Feuersprizen, Blitzableiter, Dampf- und Wasserleitungen und Warmwasser-Heizungen, so wie alle Arten Bauarbeiten in Blech, Zink oder Kupfer, Dächer mit schwarzem Eisenblech und alle Gattungen Messingarbeiten übernehme und solche auf das Beste und Billigste ausführe, weshalb ich höflichst um gütige Aufträge ersuche.

Meine Wohnung ist Neukirchhof Nr. 43/273 und meine Fabrik Bahnhofstraße Nr. 16, neben dem Magdeburger Leipziger Eisenbahnhofs.  
**F. G. Becker jun.,**  
Kupferschmiedemeister und Fabrikant in Leipzig.

**Rheinländische Weinstube,**

Ritterstrasse No. 9.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, dass in meinen geräumigen und freundlich eingerichteten Localitäten Mittags à table d'hôte und ausserdem stets à la carte gespeist wird. — Für geschmackhafte Speisen und anerkannt billige und vorzüglich gute Weine, den Schoppen von 5 Ngr. an, so wie prompte Bedienung werde ich bestens besorgt sein.  
**P. A. Kaltschmidt.**



**Adolph Vaucher,**  
**Taschen - Uhren - Fabrikant**  
aus Locle, Canton Neuchâtel,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer wohl assortirten Auswahl silberner und goldener Taschen-Uhren. Die Preise werden aufs billigste gestellt. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 2, in der ersten Etage.

**Wagner & Comp.**  
in Gera und Wien.

Fabrik von  
**Harmonica's, Parfumerien und Toilette-Seifen,**  
zur Messe in Leipzig:  
Markt, 11. Budenreihe.

**Seiden-Waaren-Fabrik**

von F. Delang aus Berlin,  
hier zur Messe, Böttchergäßchen, nahe der Katharinenstraße, mit Lager sag. und g'atter, seidner und halbseidner Stoffe im neuesten Geschmack, Wespel etc., alles billigst.

**Schmits & Holthaus**

aus Elberfeld  
empfehlen ihr Lager von Halbwollen, Seide und Wollen, baumwollenen und seidnen Meublesstoffen, Tischdecken, Chales und übrigen bekannten Artikeln eigener Fabrik.  
Das Lager befindet sich Reichstraße Nr. 29/309, im zweiten Hause vom Brühl aus links.

**Fr. Bamberg & Comp.**  
aus Annaberg,

Reichstraße Nr. 2/608, im Gewölbe,  
empfehlen außer ihrem Band-, Spitzen- und Posamentenwaarenlager  
eine große Auswahl Agréments (Kleiderbesätze) eigener Fabrikation.

**M. Lamberts & May**

aus  
Gladbach bei Crefeld,  
beziehen die diesjährige Jubilate-Messe zum ersten Mal mit einem wohl assortirten Lager von  
Gummi-Hosen, wollenen, halbwollenen und baumwollenen Hosenzeugen, sowie halbseidenen Kleiderstoffen eigener Fabrik.

Ihr Verkaufs-Local befindet sich auf dem Brühl Nr. 71, im Heilbrunnen, 1. Etage.

**J. W. Bruckmann Söhne**  
aus Deutz bei Cöln a. R.

beehren sich hierdurch ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie gegenwärtige Messe mit einer reichhaltigen Musterauswahl vergoldeter und decorirter Porzellane, nämlich Tassen, Teller, Servicen, Dosen, Schreibzeugen u. s. w. besuchen werden. Ihr Stand ist bei Frau Gastwirth F. Mohr, Hotel garni, Nicolaistraße, 1. Etage.

Das Lager von

**J. C. van der Beeck**  
aus Elberfeld

befindet sich, wie zuvor, in  
Kochs Hofe,  
Eingang von der Reichs- und Katharinenstraße, bei Herrn  
L. Donauer.

**Gebrüder Gebhardt**  
aus Hof

beziehen diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager in baumwollenen Stückzeugen und Tüchern.  
Gewölbe: Mitte des Böttchergäßchens Nr. 5/438.

**S. S. Leser**

aus Paris und Frankfurt a. M.  
En gros-Lager von Pariser Galanterie-, Kurz- und optischen Waaren, Hornknöpfen, Pendules in Bronze, Porzellan, Pailissander und Alabaster.  
Zur Messe in Leipzig: Grimm. Strasse No. 3/5, dem Naschmarkte gegenüber.

Das Lager

**Schweizer weisser Stickereien**  
von

**Zähler & Schiess**

aus Herisau (Schweiz) und Cöln  
befindet sich Reichstraße Nr. 16, im goldnen Hut, erste Etage bei Herren Räder & Wagner.

**J. J. Schwarz, Söhne & Comp.**  
aus Magdeburg u. Berlin,

Reichstraße Nr. 55/579,  
in der Nähe der Grimmschen Straße, 1 Treppe hoch.  
Leinene, wollene, baumwollene, seidene und halbseidene Bänder, Sammetmanchesterbänder, Spitzen, Schnüre, baumwollene Strickgarne, rohe, gebleichte und gefärbte Twiste.

**Hallensleben & Schmidt,**

Fabrikanten aus Elberfeld,  
empfehlen ihr assortirtes Lager moderner schwerer und feiner baumwollener, halbwollener und halbleinener Hosenzeuge.

Hainstraße Nr. 33/195,  
im Gewölbe des Herrn Bernh. Schwabe.

**Chales & Nouveautés**

en gros  
de Paris, Lyon & Nismes.  
**J. Labeunie, Oppenheim u. Co.**  
aus Paris:  
Katharinenstrasse Nr. 10/414.

**Das Stroh-Waarenlager**  
von Isler & Bruggisser

aus Wohlen in der Schweiz  
befindet sich  
Petersstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch.



## Reisszeuge u. Goldwaagen

eigener Fabrik, in 3 verschiedenen Qualitäten, empfiehlt in ganz vorzüglicher Waare, à Stck. von 28 Mgr. bis 25 Thlr., zu billigsten Fabrikpreisen

**J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung**  
in Leipzig.

## P. Bellavene & Comp.

aus Lyon und Paris.

Robes, Châles (Seiden), Echarpes, Mantilles, Camails, Gilets, Cravates et Neuveautés.  
Katharinenstraße Nr. 10/414, bei den Herren **Gros Odier Roman & Comp.**

## Busch & Deussen,

Fabrikanten aus M. Gladbach,

beziehen zum ersten Male die bevorstehende Oster-Messe mit einem Lager von

**Elastischen Gummibeinkleidern**

von vorzüglicher Güte; ferner mit baumwollenen und halb-  
wollenen Hosenzeugen

Ihr Stand ist im Locale der Herren **G. Schmidt & Comp. aus Meerane**, Reichsstraße Nr. 42/396, erste Etage.

## C. G. Dörffel Söhne

aus Eibenstock

besuchen die jetzige Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit ihrem Lager von

**sächsischen Spitzen, Blonden, Sticke-**  
**reien und Posamentir-Waaren**

und empfehlen sich unter Zusicherung reeller und billiger Be-

dienung.  
Logis: Reichsstraße Nr. 54, bei Herrn **Bernhard Bohnert**.

## Die Strohhut-Fabrik

von

**Eduard Timme**

in Berlin

bezieht die gegenwärtige Leipziger Messe mit einem wohlaffor-

tirten Lager aller Gattungen  
**Strohhüte für Damen, Mädchen, Herren**  
**und Knaben.**

Sainstraße Nr. 29/300,  
in der Adler-Apotheke 1. Etage.

## Die Porzellan-Manufactur

von

**C. F. Kling & Co.**

in Ohrdruff

unterhält diese Messe wieder vollständiges Musterlager ihrer  
Fabrikate, wobei sich viele neue Sachen besonders auszeichnen.  
Barfußgäßchen Nr. 10, bei Herrn **W. Richter**.

## J. W. Hampel,

**Juweller und Goldarbeiter aus Berlin,**  
empfiehlt sein Lager guter Bijouterien.  
Reichsstraße Nr. 48.

## Behr & Schubert, Seidenwaaren-Fabrikanten

aus Frankenberg in Sachsen,

besuchen diese Messe abermals mit einem wohlaffortirten Lager  
glatter und façonnirter Stoffe und empfehlen sich damit, so  
wie besonders auch noch mit **Meubles-Stoffen** im  
neuesten Geschmack, sowohl in Seide als Halbseide, bei der  
reellsten Bedienung die möglichst billigen Preise versichernd.

**Ihr Stand ist Reichsstraße, Kochs  
Hof 1. Etage.**

## Gesell & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 45/399, eine Treppe hoch.

Das Lager der

**Bijouterie-Fabrik**

von

**Ballaloud & Comp.**

in Stuttgart

befindet sich **Reichsstraße Nr. 1589,**  
zwei Treppen.

## Gebr. Pferdmeiges

aus Gladbach bei Crefeld

beziehen diese Messe wieder mit einem wohlaffortirten Lager  
eigener Fabrik, als, halbseidenen **Stiefel-zeuge,**  
baumwollene **Buckskins,** leinene und halbleinene  
**Drill** und **Gummi-Beinkleider** erster Qualität.  
**Markt- und Sainstraßen-Ecke Nr. 8.**

## August Heinicke,

**Juweller & Goldarbeiter aus Berlin,**

bezieht zum ersten Male die Leipziger Jubilate-Messe mit einem  
wohlaffortirten Lager 8- und 14karät. Bijouterien.

Wohnung: Nicolaisstr. Nr. 13.

## Carl Schützens W<sup>o</sup>. aus Dresden

empfiehlt zu dieser Messe eine große Auswahl von Galanterie-

Arbeiten in Papier, sowohl in feinen als in massiven Gegenständen.  
Stand: Ecke des Neumarktes, von der Seidenhandlung der  
Herren **Gebrüder Felix** gerade über.

## W. Lindig & Comp.

aus Chemnitz

empfehlen ihre **baumwollenen, halb-  
wollenen und halbseidenen Modewaaren.**

Local: Nicolaisstraße, Rosenkranz 1. Etage.

## J. L. M. Offenbacher

aus Fürth.

Großes Lager weißer Krystall-, als auch halbweiß belegter  
Spiegelgläser, Brühl Nr. 53/487, zwischen dem Karpfen  
und dem Tiger.

## Wm. Münch & Co.,

**Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart.**  
Reichsstraße Nr. 42/396.



**A. Guillaume et Co.,**  
*Bijouterie-Fabrikanten*  
 aus Pforzheim,  
 Reichstraße Nr. 55/579, 2. Etage.

**C. F. de Laigles**

aus Hamburg,

in Leipzig: am Brühl Nr. 66,  
 direct von

**London**

kommend:

**Neueste Bijouterie**

aus

England, Frankreich u. Deutschland  
 nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen  
 und farbigen Steinen.

**Julius Profé**

aus Frankfurt a/O.,

Auerbachs Hof No. 10,

empfehlen sich diese Messe mit einem sehr reichhaltig assortirten Lager diverser Porzellan-Gegenstände, welche sich in geschmackvoller Malerei, Decoration und besonders haltbarer Vergoldung auszeichnen, zu sehr billigen Preisen.

**Electricitäts - Ableiter**

das Stück für 6 Mgr., im Duzend für Wiederverkäufer mit ansehnlichem Rabatt, bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Das Lager weißer Schweizerwaaren  
 in glatt, fagonirt und gestickt

aus der inländischen Manufactur

von **Zwergern & Deffner**

in Ravensburg b. Bodensee

ist zur Messe wieder vollständig assortirt, und befindet sich:  
 Salzgäßchen Nr. 8, 1. Etage bei

**F. A. Herboldheimer.**

**Bovet & Comp.,**

Fabrikanten aus Neuchâtel in der  
 Schweiz,

empfehlen sich mit einem reich assortirten Lager ihrer bekannten Callicos und Jaconets in neuen Mustern, in ihrem gewöhnlichen Local: Kupperts Hof, in der Katharinenstraße, erste Etage.

**W. et A. Berghaus**

aus Lennep

beziehen gegenwärtige Messe wiederum mit einem vorzüglich schön assortirten Lager feiner Tuche eigener Fabrik.

Gewölbe: Hainstraße, Hotel de Pologne, Nr. 7.



Große Auswahl  
 echter  
**Meerschäum - Pfei-  
 fenköpfe.**

**G. Fierlinger aus Wien**

macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm eine Auswahl von **1000** Stück echten Meerschäum-Pfeifenköpfen nach der neuesten Façon, mit soliden Silberbeschlägen, so wie auch das Neueste in Cigarren-Röhrchen zu haben sind, und verkauft in ganzen Particen und einzeln zu den billigsten Preisen; für die Echtheit wird garantirt. Sein Stand ist auf dem Markte bei Kotts Hof.

**Otto Döes,**

**Bijouterie-Fabrikant**

aus Genf,

besucht zum ersten Male die Messe mit einem Lager Bijouterie in 18 und 14 Karat, so wie goldenen Dosen, Emaillegegenständen und Werkzeugen: Reichstraße Nr. 34/428, 2. Etage

**J. F. Werner & Sohn,**

**Schirm-Fabrikanten aus Berlin,**

empfehlen in gegenwärtiger Ostermesse ihr Lager von **Regenschirmen, Sonnenschirmen u. Anickern**, worunter sich besonders Letztere in schöner und reicher Auswahl auszeichnen; die Preise werden billigt notirt.

Der Stand wie früher am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

**J. C. Schwartz,**

Brühl No. 26 518,

empfehlen sein Lager aller Sorten neuer, gerissener Bettfedern, Flaumfedern, Schwanz- und Eiderdaunen, so wie ein vollständiges

**Magazin neuer, fertiger Federbetten und  
 Kopfkissenmatrassen,**

und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

**Gebr. Hackenbroch**

aus Cöln,

Reichsstrasse No. 45/399, 2. Etage,

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr wohl assortirtes Lager von Werkzeugen aller Art und alle dieses Fach einschlagende Artikel.

**Châls-Lager en gros**

von

**Chapusot, Tardiveau & Co.**

von Paris,

Katharinenstrasse Nr. 15/364.

Das Lager

**Sächs. Manufactur - Waaren**

von

**Emil Fritzsche,**

Brühl Nr. 69, der Reichsstr. gegenüber,

empfehlen vorzüglich verschiedene Kleiderstoffe, als: Crêp Rochels, Filletiennes, Ghufans etc., einfarbige und gemusterte Battiste zu Hüten; ferner  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{12}{4}$  Mouffelin de laine, Tücher im neusten Geschmack, dergleichen Damen-Gravatten, Herrentücher und Ehlipse, gestickte und gedruckte Herrentücher, Mouffelin de laine, Schürzen etc.



## Die Blumen-Fabrik von G. E. Schulze,

Petersstraße Nr. 44, nahe am Markt,  
empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe ergebenst.

## Isensee & Claude

aus Paris und Leipzig,  
Grimma'sche Strasse Nr. 10/608, 1. Stock,  
empfehlen ihr wohl assortirtes

## Lager franz. kurzer Waaren

unter Zusicherung billiger Bedienung.

Lager Pariser Umschlage-Tücher, Long-Shawls in Wolle und Cachemir gewirkt, so wie die neuesten Fantasie- und Mode-Artikel empfehlen

## L. Ohrtmann & Co.,

Markt Nr. 14, erste Etage.

## Die Strohhut-Fabrik

von

## P. E. Glassmacher aus Dresden

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr wohl assortirtes Lager aller Arten Strohhüte, Geflechte, Bordüren u. s. w., und sichern bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Verkaufslocal: Petersstraße Nr. 44.

## Dittler & Comp.

aus Pforzheim

empfehlen ihr reich assortirtes Lager 14karät. Goldwaaren.  
Reichstraße Nr. 28/508.

## F. A. Henniger & Schwabe

aus Neustadt an der Orla,

empfehlen auch diese Messe ihre eigenen Fabrikate, als: mittel- und feine Tuche, Jephirs, Röper- und Bil-lard-Tuche, Coatings, Castors, Doppel-Cal-mucks, Sieberiennes, Drap de Russie und die neuesten bunt gezwirnten Winterstoffe.

Logis wie früher: Hotel de Pologne Nr. 86, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Treppen hoch, auf der Hainstraße.

## Carl Lehmus

aus Berlin (Kurstr. Nr. 45 u. 46)

macht seine werthen Geschäftsfreunde darauf aufmerksam, dass er zu dieser Jubilate-Messe mit einer eleganten Auswahl von:

## Ungefangenen und fertigen Stickereien

eingetroffen ist. Sein Lager befindet sich wie früher:  
Reichstraße Nr. 32/425, erste Etage.

## Die Knopfmacher-Waaren-Fabrik

von

## G. C. Zincke in Leipzig

hält Lager während der Messen:

Raschmarkt, Eckbude an der Polizei.

Auch werden alle derartigen Aufträge während der Messe dort angenommen und aufs schnellste besorgt.

## Johann Baptist Bonino,

Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen sich diese Messe mit einem vollständigen Lager von glatten, geschliffenen und gefassten Corallen in allen Quantitäten und Bijouterie-Gegenständen in Corallen eigener Fabrik, und verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Verkaufslocal ist auf dem Brühle, Ecke der Halle'schen Straße, in Herrn Kürschner Franke's Haus, Nr. 67.



Die königl. sächs. concessionirte

## Dampfchocolaten-Fabrik

von C. Weigel, sonst in Schleussig,

befindet sich jetzt in Leipzig, Frankfurter Straße Nr. 21 und empfiehlt ihre seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannten Cacao-Fabrikate bestens.

Ordinaire Gewürz-Chocolate Nr. 0 à Pfd. Choc. Gew. 5 Ngr., 10 Pfd. für 1 Thlr. 13 Ngr. 8 Pf.

Suppen-Chocolate à Pfd. 4 Ngr., 10 Pfd. für 1 Thlr. 5 Ngr., Feinere Sorten Chocolate zu 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15, 20, 25 Ngr.

Feine Cacaomasse 10, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. pr. Pfd.

## Zuckschwerdt & Beuchel

aus

Magdeburg

haben ihr Messlocal Grimma'sche Straße Nr. 17, neben dem Café français, 2. Etage.

## Julius Klein,

## Goldleisten- und Holzbronze-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sich mit einer reichen Auswahl aller hierzu gehörenden Artikel, wie: Gold-Leisten, Baroque-Leisten, nebst Verzierungen dazu zu Bilder- und Spiegelrahmen, Tapeten-Leisten,

vergoldete neueste Gardinen-Verzierungen, als: Stangen à Dvd. von 2 Thlr. an, Quasten, Halster, Kugeln, Ringe etc.; ferner

Kronleuchter,

auch Gegenstände für Buchbinder, als: Statuetten, Löwen, Adler etc. Logirt: Nicolaisstraße Nr. 13/745, 3 Treppen, bei Herrn Fischer.

## A. C. Kuhlau,

Dresdner Strasse No. 59,

empfehlen sein gut assortirtes Lager von Hamburger und Bremer Cigarren, so wie von zinnernen Patent-Hähnen in allen Größen, und Kegelfugeln von Pockholz zu möglichst billigen Preisen.

## Georg Nügel,

Nadel-Feilen-Fabrikant aus Nürnberg,

bezieht zum zweiten Male die hiesige Messe mit einer Auswahl der besten Nadeln, was er seinen geehrten Handelsfreunden bekannt macht, indem er die billigsten Preise verspricht. Seine Bude befindet sich auf dem Raschmarkt und ist mit Firma versehen.



## August Broemel,

**Brückenwaagenfabrikant aus Arnstadt,**

empfehlte wieder diese Messe sein Fabrikat von Decimalwaagen in allen Größen und in jeder Hinsicht zweckmäßig gebaut. Indem derselbe in einer Reihe von zwölf Jahren sein Geschäft nur in diesem Fabrikat betreibt, und dadurch seine Fabrik alle mögliche Vortheile erreicht hat, so ist er in den Stand gesetzt, bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise zu versichern. Die Dauer und Richtigkeit seiner Waagen ist allgemein bekannt, und es bezeugen dies mehrere Steuerämter, darunter das Königl. Haupt-Steueramt zu Leipzig, wo über 50 Stück seit neun Jahren von ihm im Gebrauche sind, und es leistet dasselbe auf Verlangen mehrjährige Garantie. Sein Stand ist wieder am Markt, Ecke der Katharinenstraße, Kochs Hof gegenüber. Das Commissionlager hält Herr George Modes in Leipzig. Er bittet, gefälligst auf die Firma zu achten.

## J. A. Türcke,

**Pinsel-Fabrikant aus Dresden,**

empfehlte sich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl aller Sorten seiner Maler- und Borsten-Pinsel.

Stand: Auerbachs Hof.

## G. A. Schreiber, Pfeifenschlauch-Fabrikant aus Berlin,

empfehlte sein auf das beste assortirtes Lager von Pfeifen-schläuchen zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen: echte Stettiner, ganz fein cordinirte Kathaus-Schläuche und mehrere sehr schöne neueste, so wie auch das beliebte Rheinische Muster. Stand: auf dem großen Markt, 2te Budenreihe, Eckbude, schräg übers Thomaskäthen.

## J. S. Douglas aus Hamburg und Magdeburg, Kochs Hof.

empfehlte sich auch in dieser Messe mit einem Lager seiner bekannten Cocos-Nuß-Öl-Soda, so wie ägyptischen, chinesischen und den beliebtesten englischen und französischen Toilette-Seifen.

Es ist hinlänglich bekannt, daß sich's selbst die angesehensten Fabrikanten nicht entblödeten, meine Etiquetten auf das Eauschendste nachzumachen, wodurch das gehrte Publicum auf eine schändliche Weise hintergangen wurde; um nun dasselbe vor dergleichen Betrügereien zu schützen, bemerke noch, daß jedes Etiquett der von mir fabricirten Seifen mit dem Facsimile meiner Unterschrift versehen ist.

## F. W. Bolle,

**Cravatten-Fabrikant aus Berlin,**

empfehlte ein Lager von modernen Cravatten, Shawls, Schlipse, weiße Chemise, Halskragen und Manschetten, auch empfehle ich die neuesten seidnen Westenstoffe

Der Stand ist am Markt Nr. 6/337.

## Wilhelm Prinzen, Fabrikant aus Gladbach,

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Ostermesse mit Lager von elastischen Gummi-Beinkleidern und Stoffen

in mehrern, ganz neuen Geweben eigener Erfindung und zu verschiedenen Preisen; ferner halbwoollenen Hosenzengen, so wie fagonnirten halbseidenen und baumwollenen Kleiderstoffen: Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

## Nathan Marc. Oppenheim,

**Juweller aus Frankfurt a. M.,**

Nicolaistraße Nr. 22/736, 1 Treppe hoch,

empfehlte sich im Ein- und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosen-Perlen und colorirten Steinen, sowie Antiquitäten.

Das Lager von

**engl. Leinengarn,  
engl. Kammwollengarn  
und Patent-Zwirn**

von Emanuel & Sohn aus Bradford  
Brühl Nr. 15, bei Carl Aug. Simon.

## H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

**Juweliere aus Frankfurt a. M.,**

Brühl Nr. 454 1 Treppe hoch,

der Reichstraße gerade gegenüber,

empfehlen sich im Einkaufe und Verkaufe von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen, farbigen Steinen u. s. w.

## Eau de Cologne.

**Johann Maria Farina**

aus Cöln,

Destillateur des echten kölnischen Wassers.  
Reichsstrasse No. 45 399, 1. Etage.

## Geschwister Henckel aus Dresden,

6. Budenreihe, der Engelpothete gegenüber,

empfehlen auch jegige Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager aller Arten italien. und deutscher Damen- und Herren-Stroh Hüte Strohgäbte, Strohtaschen, und aller in dieses Fach schlagenden Artikel unter Zusicherung der reellsten Bedienung und billigsten Preise.

## E. J. Lehmann aus Berlin

empfehlte zu dieser Messe sein aufs Geschmackvolle assortirtes Lager von Schlaf-, Haus-, Morgen-, Reise-, Jagd-, Garten- und Sommer-Röcken, und wird besonders auf eine neue Art von Sommer-Röcken, Bourneus Anglais, aufmerksam gemacht. Das Lager befindet sich in der alten Waage am Markte.

NB. Steppdecken und Steppdecke alle Art werden billig empfohlen.

## Krystall-Glas-Fabrik.

Das Musterlager der Königl. Bayer. privil.

**Krystall-Glas-Fabrik**

**in Theresienthal**

befindet sich diese Messe am Markt, Kochs Hof,  
1. Etage.

## J. S. Römpler,

**Gummi-, Elast.-Waaren-Fabrikant  
aus Erfurt,**

empfehlte zu bevorstehender Ostermesse sein aufs Vollständigste assortirtes Lager in Beinkleidern, Hosenträgern, Uhrschürzen, Handschuhhaltern etc. zu möglichst billigen Preisen.

Markt Nr. 9/1921&93.



## F. H. Hornickel aus Wernsdorf

besucht gegenwärtige Messe mit einem wohlaffortirten Lager von **Malerpinseln** eigener Fabrik. Sein Stand ist, wie gewöhnlich, in Kochs Hofe.

## Sulzberger & Co., Stickerei-Fabrikanten

aus  
**St. Gallen,**  
Reichstraße Nr. 1/589, 1. Etage.

## Das Shawls-Lager

von  
**Berblinger & Wesendonck**  
aus Wien

befindet sich: **Katharinenstraße Nr. 9, 1. Etage.**

## L. Osthälter, Stutzuhren-Fabrikant

aus Wien,  
empfehlen diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager eigener Fabrik: auf dem Markte, 10. Budenreihe, Hrn. Selliers Handlung gegenüber.

## Avignoner Rauhkarden.

Um mein Lager vor Eintreffen neuer Sendungen zu räumen, bin ich ermächtigt, dasselbe zu sehr civilen Preisen abzugeben, worauf ich die Herren Tuchfabrikanten und Appreteurs aufmerksam zu machen mir erlaube.

**Julius Weisner** in Leipzig.

## C. F. Reichert

in Kochs Hofe,

## Buchbinderwaaren-, Etuis- und Brief- taschen-Fabrikant,

empfehlen sein gut assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Musterkarten, Briefmappen, Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Comptoirmappen, Brieftaschen in vielen Sorten, neueste Cigarren-Etuis, Brillenfutterale, Datumsbücher, Stammbücher, Albums, feine Cartonagen, Ballbüchlein in Perlmutter und Schildkrot, viele Sorten Brief-Converts, feine Brief- und Billettpapere mit Verzierungen, Fournitures de Bureaux, Visitenkarten, Lineale mit 5 Eintheilungen, Etuis für Schmutz, Goldbordüren, elegante Pathenbriefe, beste Stahlfedern, Federhalter, Federpulver, englische Metall-Schreibgriffel, Schneidermaße, Kasir-Reise-Etuis, Necessaires, linirtes Notenzapfenpapier, gummirte Waaren, Etiquetts u. s. w.

## A. Samson

aus Braunschweig

besucht die gegenwärtige Messe mit einem reichhaltigen Lager engl. Manufacturwaaren:

**Katharinenstraße Nr. 19.**

## Alle Arten Rouleaux.

wobei eine Sorte grüne, billiger wie weiße, empfehlen  
**Florey & Helfer.**

## C. G. Schmidt,

**Instrumentmacher in Leipzig,**

Kreuzstraße Nr. 108,

empfehlen zu gegenwärtiger Messe eine Auswahl Stutzuhren mit engl. und Wiener Mechanik zu den angemessenen billigen Preisen von 150—300 Thlr.

## Meyer & Kreller,

Fabrikanten

**lackirter Blech-Müller-Dosen und  
Perlmutterarbeiten**

aus

## Freiberg in Sachsen.

Während der Oster- und Michaelis-Messe in Leipzig Kochs Hof, im ersten Hofe, vom Markte herein.

## Mr. Salabelle,

**Bijoutier aus Paris,**

bietet den Herren Kaufleuten seines Fachs eine Auswahl schöner Bracelets à ressort und andere zum Kauf oder in Tausch gegen Juwelen an, desgleichen 4 schöne orientalische Perlen von vergoldetem Silber.

Logirt im **Hotel de Vologne.**

## Ja. Davenport & Comp.

**Engl. Steinzeug- und Porzellan-Musterlager:**

**Hotel de Vologne Nr. 63, bei J. Satton.**

## Die Brückenwaagen-Fabrik

von **Napoleon Reichel** in Leipzig.

Zeiser Straße Nr. 20,

empfehlen sich mit einer Auswahl solid und dauerhaft gearbeiteter Brückenwaagen, und stellen bei Garantie die billigsten Preise. Markt, Ecke vom Barfußgäßchen.

## H. Sieber & Hardegen,

**Tuchhalle 1. Etage, Treppe A,**

empfehlen ihr Lager sächsischer Thibets, façonnirter und halbseidner Stoffe eigener Fabrik.

## Die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik von Gebr. Friedländer aus Berlin,

im Gewölbe: **Grimmische Straße Nr. 7/10,**

empfehlen ihr aufs reichhaltigste und im neuesten Geschmack assortirtes Lager und verspricht bei bester Bedienung die billigsten Preise.

## Deis & Co. aus Stuttgart

besuchen die hiesige Messe zum ersten Male und empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von

## Bijouterie-Waaren,

**Brühl Nr. 22/514, weißes Roß, 2 Treppen.**

## C. Nellessen J. M. Sohn

aus Aachen

haben ihr Lager Sommer-Büchlein in der Hainstraße, **Hotel de Vologne, Gewölbe Nr. 7.**

## Electricitäts-Ableiter

für Rheumatismen und Nervenleiden, empfehlen und verkaufen das Stück zu 6 Ngr., im Duzend billiger,

**Albert Ferd. Sucho, Droguerie-Handlung**  
im Brühl, der Tuchhalle vis à vis.



Nachdem ich wieder mit der Verbesserung meines Locals zu Stande bin, empfehle ich meine auf das Bequemste eingerichteten

## Frisir- und Haarschneide-Salons,



wo man stets die sorgfältigste und aufmerksamste Bedienung findet und welche täglich von früh 6 Uhr bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet sind.

Auch werden Bestellungen zum Frisiren und Haarschneiden ausser dem Hause schnell und pünctlich besorgt.

### Neueste Verbesserung und Toupets -



### an den Perrücken Federn.

Den geehrten Herren empfehle ich mich hiermit zur Anfertigung von Perrücken und Toupets mit einer von mir neu verbesserten Art Federn, welche ich als das Vollkommenste und Leichteste empfehlen kann, da dieselben fest sitzen ohne zu drücken, über den Ohren nicht abstehen, sich nicht in die Höhe schieben, sondern überall gleichmässig anliegen, ohne sich im Geringsten fühlbar zu machen.

Um mich von deren Vortheile zu überzeugen, habe ich schon vor einiger Zeit mehre verarbeitet, welche sich zur Zufriedenheit der geehrten Kunden, welche diese tragen, bewährt haben.



Von Paris empfing ich vor  
**Locken und Damen-**  
osset Auswahl empfehle.



Kurzem etwas ganz Neues in  
**scheiteln**, welche ich in



## Pâte d'Ambroise,

die Haare echt blond, braun und schwarz zu färben, à Flacon 12 1/2 und 25 Ngr.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.



# Zweite Beilage zu Nr. 120 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Montag, den 1. Mai 1843.

## Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kieß, Schmidt, Henze und von P fern-Klett bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit dergleichen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diesemjenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften:

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Bodentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht 1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Über die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu erteilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 24. April 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Otto.

## A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Mietzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegs-schulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) " 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) " 200 " 299 " " "
- 4) " 300 " 499 " " "
- 5) " 500 " 799 " " "
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) " 1000 und mehr Thlr. " "

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmietzen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dieß, wie bei Nebenmietzen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Stagen am Markte, in der Grünma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird

Okt- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
fl	ss	l	fl	ss	l
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—
—			15	—	
—			10		



	Ober- und Richtmaß.		Rundmaß- maße.	
	φ	n <sub>z</sub>	φ	n <sub>z</sub>
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster . . . . .	7	5	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15	—	10	—
a) mit verschlossenen Behältnissen . . . . .	10	—	7	5
b) auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .	—	—	—	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.				
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:	—	—	—	—
1) auf dem Markte:	15	—	10	—
auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .	7	5	5	—
inwendige Buden . . . . .	10	—	7	5
Eckbuden am Mittelgange . . . . .	15	—	10	—
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke . . . . .	22	5	15	—
3) auf der Reichsstraße . . . . .	—	—	—	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .	7	5	5	—
5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe . . . . .	4	—	2	5
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.				
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigentümer, unter den Dachtrausen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:	—	—	—	—
bei ganz freien Ständen . . . . .	2	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .	2	5	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt . . . . .	2	5	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:	10	—	10	—
1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .	—	—	—	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:	1	—	1	—
von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .	20	—	20	—
von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .	7	5	7	5
von bloßen Ständen zu . . . . .	20	—	20	—
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .	—	—	—	—
4) bei den fremden Lohgerbern:	10	—	10	—
wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .	15	—	15	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .	—	—	—	—
wenn sie Sohlenleder führen:	20	—	20	—
bis zu 10 Bürden . . . . .	25	—	25	—
über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .	1	—	1	—
über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .	1	10	1	10
über 40 Bürden . . . . .	—	—	—	—
5) bei den Wöttchern:	4	—	4	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	7	5	7	5
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	—	—	—
6) bei den Löpfern:	5	—	5	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	10	—	10	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	—	—	—
7) bei den fremden Schuhmachern:	2	5	12	5
von jedem überhaupt zu . . . . .	2	15	2	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu . . . . .	—	—	—	—
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.	—	—	—	—

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.







## Humoristische Messgeschenke.

Bei **Ign. Jachowiz** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, ist so eben neu erschienen und allen hiesigen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

### Paris wie es wirklich ist,

das heißt:

wie es lebt, liebt, ist, trinkt, schwelgt, darbt, handelt, spielt, intrigirt, cabalistirt, wacht, schläft, träumt, phantasirt, philosophirt, liest, schreibt, dichtet, musiziert, lacht, weint, promenirt, reitet, fährt, klatscht, schwagt, Schulden macht, betriügt, stiehlt, raubt, politisirt, kannegießert, emeutirt, revoltirt, rebellirt &c. &c.

Zweites Heft:

Eine echt legitimistische Soiree im Faubourg St. Germain. — Vierundzwanzig Stunden einer beliebten Salon-Sängerin zu Paris. — Komische Boulevard- und Carnevals-Scenen. — Lord John Bulls Abenteuer zu Paris. — Wichtige telegraphische Nachricht.

Mit einem color. Titellupfer.

8. elegant geb. im Umschlag. Preis 1/2 Thlr.

### Das Faschnachts-Orakel.

Das

Von

**N. Pruniglas**

Auch unter dem Titel:

### Berlin wie es ist und — trinkt. XVIII. Heft.

Mit einem color. Titellupfer.

8. elegant geb. im Umschlag. Preis 1/2 Thlr.

so wie nur auch I.—XVII. Heft in den neuesten Auflagen von diesem weltberühmten Werke wieder vollständig zu haben sind.

### Carnevalsfester der Hallenser Lumpia.

Wort:

Und allegorisch wie die Lumpen sind, werden sie nur um desto mehr behagen.

Göthe's Faust S. 284.

Frei nach Göthe's Faust

von

**Sturmfeder.**

Mit vier Federzeichnungen.

8. elegant geb. im Umschlag. Preis 1/2 Thlr. „Die Carnevalsfester der Hallenser Lumpia“ ist ein sehr lebendiges Bild des lustigen lebensfrohen Geistes, der noch hier und da in studentischen Kreisen lebt, und wird dem jüngern, wie dem ältern Geschlecht der Universitäten sehr namentlich sehr wohl behagen. Der Dichter hat in dieser Schrift welche auf sehr glückliche Weise den Götthe'schen Faust nachahmt, eine Scene aus dem Studentenleben gezeichnet, deren Humor vielleicht von keinem andern literarischen Product dieser Richtung übertroffen wird.

## An die Herren Spinnerei-Besitzer.

Durch immer höher steigenden Absatz der Wollkrämpeln aus der Fabrik der Herren **Gebrüder Serine** aus Lille haben dieselben bei deren Anwesenheit Arrangements getroffen, durch welche ich von nun an fortwährend ein bedeutendes Lager halten werde und dadurch jederzeit im Stande bin, alle Aufträge zur Zufriedenheit der Herren **Abnehmer** prompt auszuführen.

Zugleich empfehle ich aus obengenannter Fabrik eine neue Gattung von Krämpeln, deren Einführung in Frankreich schon allgemeinen Beifall erreicht hat, und von welchen Muster auf meinem Comptoir zur Ansicht liegen.

Leipzig, den 26. April 1843.

**H. J. Douffet**, Hainstraße, Lederhof Nr. 204/25, 1. Etage.

### Mercantilische Papiere, Etiquetten, Notizbücher und Brieftaschen

empfeht in großer Auswahl

**J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung** in Leipzig.



Gegen Ende des Monats Mai sollen auf dem Schierholzischen Rittergute Dornheim bei Arnstadt nach Befinden der Umstände 30 & 100 fette Ochsen meistbietend verkauft werden. Der Tag soll 8 Tage vorher in diesem Blatte näher bezeichnet werden.

Nähere Auskunft hierüber können die Eigenthümer während der Messe in Auerbachs Hofe Nr. 60 geben.

### Etablissements = Anzeige.

Hiermit habe ich die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma:

**Friedrich Schröter**

eine **Band-, Garn- und Posamentierwaaren-Handlung**

auf hiesigem Plage, **Petersstraße Nr. 42 33**, eröffnet habe.

Dieses Unternehmen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur geneigten Berücksichtigung empfehlend, werde ich stets bemüht sein, das mir zu schenkende Vertrauen, um

welches ich höflichst bitte, durch billige und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Leipzig, den 1. Mai 1843.

**Friedrich Schröter.**

### Etablissements-Anzeige.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma:

**Julius Weydling**

eine:

**Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Handlung**

auf hiesigem Plage,

**Barfußgäßchen Nr. 4**, eröffnet habe.

Vorstehendes Unternehmen empfehle ich dem Wohlwollen eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit der Versicherung, daß es mein angelegentliches Bestreben sein wird, das mir gütigst zu schenkende Vertrauen durch zuvorkommende und sorgfältige Bedienung zu erwerben.

Leipzig, den 29. April 1843. **Julius Weydling.**

### Local-Veränderung.

Die Buchhandlung des Unterzeichneten befindet sich von heute an im rothen Collegio, Ritterstraße Nr. 10, in der 1. Etage des Hirtenshäuses, nach dem Park heraus.

Leipzig, den 1. Mai 1843.

**J. G. Wittler.**

**Gottlieb Hausmann**, Hainstraße Nr. 26, 2. Etage, empfiehlt elegante Sommerhüte und Hüben in moderner Façon.



**Die fein gemalten Holz-Behälter Waaren-Fabrikate von W. Traß** in verschiedenartigen Artikeln und Mustern empfiehlt nebst seinem schon lange bekannten Bleistiftfabrikate zu möglichst billigen Preisen

**J. C. Munkert** aus Nürnberg,  
Markt, 8. Reihe, Gebäude, Hauptweggang.

**Hausverkauf** Ein vor 10 Jahren neuerbautes Haus mit 3 Stuben und Garten, Hofraum, Stallung und Schuppen, nahe bei Leipzig, soll für 1000 Thlr. sofort verkauft werden. Das Nähere ertheilt man im **Local-Comptoir** für Leipzig am Fleischerplage Nr. 1.



Zu verkaufen sind ein Reitpferd und ein Wagenpferd in der Thomasmühle.

Zu verkaufen sind einige Eichenbohlenstangen: **Schön**straße Nr. 17/1234.

**Lüneburger Bricken,**

in großer Waare, à Schaf. 3 1/4 Thlr.  
**Winger Bricken** . . . . . 2 1/4 "  
**Bauman Bricken** . . . . . 1 2/3 "  
**Stralsunder Brathärtinge** . . . 80 Stck. 2 "  
 dergleichen in Fässchen von 40 . . . 1 1/2 "  
 neue schwed. **Cardellen** . . . . . à Pfd. 4 Ngr.  
 empfiehlt und verkauft **Gotthelf Kühse,**  
 Patersstraße Nr. 34/43.

**Frisehen Maitrank**

empfehl die **Behandlung** von **H. Haupt,** Neumarkt Nr. 13/21.

**Tafel-Butter!**

Das Feinste, was unter Umständen in dieser Gegend existiren kann, verkauft à Pfd. 9 Ngr., bei Partien billiger,  
**Friedrich Kramer,**  
 Feiser Straße Nr. 20/845.

**Steinheuer & Bier,**

**Bijouterie - Fabrikanten** aus Hanau,  
 Reichsstrasse Nr. 32/425.

**Aug. Courvoisier,**

**Uhrenwerkzeug-Fabrikant** aus Neuchâtel  
 (in der Schweiz)

bezieht diese Waare zum Erstenmale mit einem wohlaffortirten Lager Artikeln seiner eigenen Fabrication. Die Herrn Kaufleute werden hiermit höflichst eingeladen ihn zu besuchen, sowohl um spätere Verbindungen mit sein Haus direct zu machen, wie auch zu benutzen von allen Vortheilen, was er als Fabrikant geben kann.

Seine Wohnung ist Reichstr. Nr. 33/426.  
 Dammhiesch 2. Etage.

Die **Strohwaaren- und Spahnplatten-Manufactur** von

**E. W. Seyffert & Weber**  
 aus Dresden

empfehl ihr mannigfaches Lager von Damen-, Herren- und Kinderhüten in den neuesten Fagons von italienischen, französischen, Schweizer und sächsischen Geflechten unter Zusicherung reellster Bedienung.

Stand: im Basishauschen im Gewölbe Nr. 9, vis à vis Herren **Kreller & Comp.,** vom Markte herein links.

Die alleinige Niederlage in Leipzig  
**von dem echten Eau de Cologne**  
 der Fabrik von **Johann Anton Farina in Cöln**  
 befindet sich

bei **Friedrich Fleischer,** No. 27, Grimm. Strasse.  
 Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thlr., Secunda 2 2/3 Thlr.

**Saacke & Heintz,**  
**Bijouterie - Fabrikanten**

aus Pforzheim,  
 Reichsstrasse Nr. 34/428, 2. Etage.

**J. Teubner,**

**Nadel-Fabrikant** aus Berlin,

bezieht zum Erstenmale diese Waare mit seinem Fabrikat der besten Haken u. Nadeln, Stachnadeln, Haaradeln in klar und schwarz, und verspricht bei bester Waare die billigsten Preise. Mein Stand ist am **Grimmischen Platz** in der hiesigen Schuhmacherreihe.

**Die Lampen- u. Lackir-Waaren-Fabrik**  
 von

**C. Bülow & Comp.**

empfehl ihr Lager lackirter Waaren zu den möglich billigsten Preisen. Stand: auf dem Markte, 4te Budenreihe.

**Heinrich Wulff,**

**Nadelfabrikant** aus Berlin,

bezieht gegenwärtige Nadelwaare zum ersten Male mit seinem Fabrikat und stellt die billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem Markte, 2te Budenreihe, am Rathhaus.

**Gustav Pohl**

aus Schneeberg

empfehl zu gegenwärtiger und folgenden Messen sein Lager sächs. Spizen, Stenden und Stickerien, und verspricht bei vollkommen schöner Waare die billigste und weisse Bedienung. Sein Stand ist in der Reichstraße Nr. 50/504, gegenüber dem Schuhmachergässchen.

**H. Wolfsohn aus Dresden**

sucht zu den höchstmöglichen Preisen nachbenannte Gegenstände zu kaufen, als: alte Brüsseler und Brabanter Spizen, Points und sogenannte Kirchenspizen, antike Meißner Porzelleine in allen Formen, Perlmutter-Fächer, so wie auch alle andere Antiquitäten. Mein Aufenthalt in Leipzig ist bis zum 5. Mai. Wohnung: Brühl Nr. 20, 2. Etage, in Dresden: Schöffergasse Nr. 5, 1. Etage.

**Hansa-Stahl-Federn.**

Die beliebten Stahlfedern von **John Boggis** sind zu bekommen in Kochs Hofe Nr. 9, von der Reichstraße links das erste Gewölbe, bei **S. Boggis** aus Sheffield, das Gros zu 12 1/2 Ngr. Eine gute Qualität zum Schulgebrauch zu 7 1/2 Ngr.

**Beachtungswerth.**

Sommer-Paletots, Bournus und Röcke, wie auch Haus-, Morgen-, Reise-, und Schlaf Röcke, Steppdecken, Damen-Blousen. Sämmtliche Waaren in bedeutender Auswahl in der Reichstraße Nr. 23/503. **S. J. Moraf** aus Berlin.



**Uhrgehäuse.**

In Nr. 6 in der Burgstraße, 3 Treppen, sind eine Partie Stuh-Uhrgehäuse von Palisander zu verkaufen.

**Tinctur d'Afrique,**

bestes Mittel, um graue und rothe Haare echt braun oder schwarz zu färben, empfiehlt

**C. B. Solbrig**, Coiffeur, Nikolaistraße Nr. 42.

**Porzellan-Verkauf.**

Tassen, Pfeifenköpfe, Abgüsse.

Markt, erste Bodenreihe,

Bude Nr. 25.

Feine Pariser

**Glacé-Handschuhe**

in großer Auswahl für Herren und Damen, empfiehlt

**Friedr. Preußer**, Markt, Stieglitz Hof, Nr. 13.

**Blutsteine**

in feinsten Qualität empfing

**Carl Göring**, unterm Rathhaus Nr. 19.

**Seidne Shawls, Cravatten, Shlipse und Sommertücher**

für Herren in den neuesten Façons empfiehlt in großer Auswahl  
**Friedrich Preußer**, Markt, Stieglitz Hof.

**Elastische Hosenträger**

von Gummi, schwerer Seide und feiner weißer Borde empfiehlt  
**Friedrich Preußer**, Markt, Stieglitz Hof.

**William Ball,**

**Stahlfeder-Fabrikant aus Birmingham,**

befucht die gegenwärtige Messe durch seinen alleinigen Agenten für Deutschland:

**Charles Beinhauer in Hamburg,**

Lager Brühl Nr. 19/511.

Die Ball'schen Federn haben sich bereits einen so vortheilhaften Ruf erworben, daß ich mich jeder Anpreisung enthalte und nur bemerke, daß wer auf billige und reelle Waare sieht, gewiß vortheilhaft bei mir kaufen wird.

Leipzig, den 1. Mai 1843.

**Charles Beinhauer** aus Hamburg.

**C. H. Moser,**

**Portefeuille-Fabrikant aus Stuttgart,**

bezieht diese Ostermesse mit einem Musterlager feiner Leder-Galanteriewaaren, als Mappen, Albums, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Notizbüchern, Stammbüchern und geflochtenen Damentaschen. Sein Lager ist im Gasthofe zur Stadt Hamburg.

**Gebrüder Dyckerhoff**

aus **Mannheim,**

**Grimma'sche Strasse No. 26/756,**

bedrucktes, farbiges und Goldläster-Steingut.

**Johann Semmler** und **Peter Kaiser** aus Rheinbaiern beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem starken Lager von Damen- und Herren- Zeug: Schuben in verschiedener Größe und verschiedenen Farben und verkaufen selbige nach Verhältnis der ersteren von 10 bis 15 Mgr. das Paar; ihr Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, zunächst des Statgrabens, dem Augusteum gegenüber.

**Isidor Imberg & Comp.**

aus **Berlin**

beziehen diese Messe zum **ersten Male** mit einem vollständig assortirten Lager von

Engl., Franz., Elberfelder u. Berliner Westenstoffen in Seide, Wolle u. Baumwolle.

**Gewölbe: Katharinenstr. 5/393,**  
neben klassigs Kaffeehaus.

**Die Porzellanfabrik**

von **C. G. Schierholz** und **Sohn**

aus **Plaue** und **Arnstadt in Thüringen**

empfiehlt sich diese Messe mit einem sehr reichhaltigen Lager ihrer Erzeugnisse, worunter vieles Neue und Interessante ihrer eigenen Erfindung

Auerbachs Hof linker Hand, in der ehemaligen Weiskner Niederlage, Gewölbe 60

**Heinrich Kolb von Stuttgart**

ist mit einem wohl assortirten Lager von goldenen Ketten hier eingetroffen und empfiehlt dasselbe zur gefälligen Abnahme: Rheinischer Hof Nr. 37.

**Das erste Herren-Garderobe-Magazin**  
aus **Berlin.**

**24. Grimma'sche u. Ritterstr. Ecke. 24.**

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe ein reichhaltig assortirtes Lager der neuesten Sommer-Burnus, Paletots, Sommerdecke, Beinkleider, Westen, gesteppte Bettdecken, Schlaf-, Haus- und Reiserdecke zu enorm wohlfeilen Preisen. Sammtliche Artikel sind von den neuesten Stoffen angefertigt, dauerhaft und elegant gearbeitet.

**Gefottene Krollhaare**

empfiehlt **G. Briefer** aus Ettlin.

Zur Zeit Leipzig, Brühl, im rothen Krebs.

Wein vollständig assortirtes Lager

**echter Havana,**

**Bremer und**

**Hamburger Cigarren**

in schöner abgelagerter Waare empfehle ich zur gefälligen Betrachtung. **Julius Wendling**, Barfußgäßchen Nr. 4.

**Katharinenstraße Nr. 9**

befindet sich eine große Auswahl von neuen Delgemälden zu billigen Preisen.



## Verbesserung der Sehkraft durch Augenläser.

**Das optische Institut  
von Julius Habenicht,  
Reichsstrasse No. 11543, 3. Et., Kochs  
Hofe schräg über,**

empfehl hiermit sein gut sortirtes Brillenlager für Kurz- und Weitsichtige zu folgenden gewiß beispiellos billigen Preisen, als: feinste Silber-Brillen 1 Zhlr. 15 Ngr., in feinstem blauen Stahl 15 Ngr. — 1 Zhlr., bestem Neusilber und Büffelhorn 22 1/2 Ngr., in Horn oder Metall 15 Ngr. Im nicht con- venirenden Falle nimmt es jedes Exemplar gegen ein anderes gern zurück. Ferner empfiehlt es eleganteste Doppelforgnetten 25 Ngr. — 1 Zhlr. 10 Ngr., das Neueste in doppelten Theaterperspectiven 1 Zhlr. 10 Ngr. — 2 Zhlr. 15 Ngr., der- gleichen große in schwarz und weiß 4 — 6 Zhlr., ferner: vor- züglichste achromatische Messingfernrohre (Feldstecher) 4 Zhlr., dergl. in Leder 1 Zhlr.

## Elegante Pathenbriefe,

in gemaltem und fein bronzierten Hochdruck, sind in ganz neuen und zarten Dessins so eben fertig geworden, à Duzend 25 Ngr. bis 3 Zhlr., und empfiehlt sich den Herren Wieder- verkäufern hiermit **C. F. Reichert in Kochs Hofe.**

**Richard Weinbauers**

## Stahlschreibfedern

in ausgezeichnet guten Sorten, wobei auch die beliebten Con- torfedern in Kästchen, à Gros 12 Ngr.; ferner: gute Stahl- federhalter, Stahlfederstifte, Renovators für Stahlfedern, li- nirtes Papier mit blauen Querlinien, linirtes Notenpapier, neueste Linirfedern, empfiehlt

**C. F. Reichert in Kochs Hofe.**

## Den Herren Tuchfabrikanten

empfehle ich meine Fabrik von Gold- und Silberbuchstaben, so wie die jüngst fertig gewordene neueste Tuch-Decoration.

**S. J. Douffet,**

Hainstraße, Lederhof Nr. 25/204, 1. Etage.

## Abgelagerte Bremer Cigarren

liegen in bedeutenden Partien zu billigen Preisen zum Verkauf bei

**S. J. Douffet,**

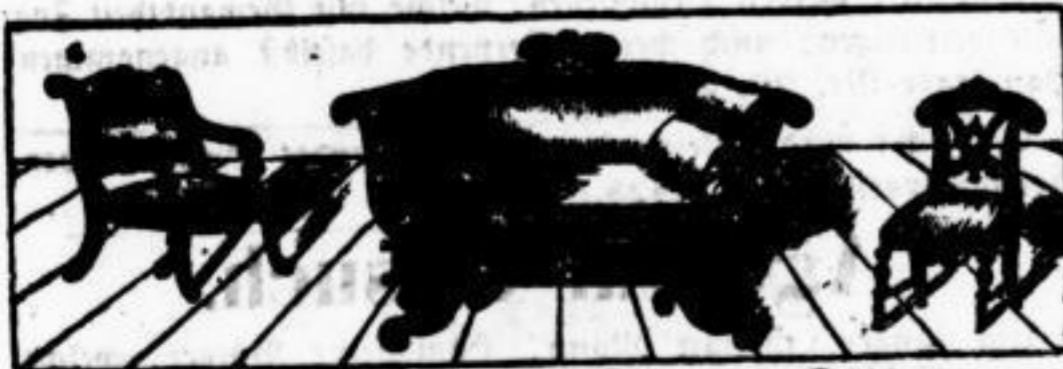
Hainstraße, Lederhof Nr. 25/204, 1. Etage.

## Franz. Crapp

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

**S. J. Douffet,**

Hainstraße, Lederhof Nr. 25/204, 1. Etage.



Mit einer großen Auswahl von **Divans, Ottomanen, Stühlen** (aller Arten) im neuesten Geschmack, desgleichen **Kopfhaarmatrassen** und aller in dies Fach einschlagender Artikel zu den billigsten Preisen, empfiehlt sich zu geneigter Beachtung

**F. W. Kränzler,**

Polster, Meubles, Magazin, Petersstraße Nr. 1.

## Musterkarten

für Tuch und andere Proben in diversen Sorten empfiehlt

**C. F. Reichert in Kochs Hofe.**

## Avignonner Raub-Carden

beste Qualitäten in verschiedenen Größen empfiehlt

**S. J. Douffet,**

Hainstraße, Lederhof Nr. 25/204, 1. Etage.

## Fertige Herrenwäsche

als: Hemden neuester Façon, Borhemden jeder Art, Kragen, Manschetten, so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel, solid und sauber gearbeitet, findet man stets sowohl in Duz- jenden als im Einzelnen zu den billigsten Preisen: Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.

Unser Commissions-Lager von den rühmlichst bekannten

## Delfarben,

aus der Fabrik des Herrn Louis Unger in Eilenburg, ist wieder assortirt. Wir empfehlen dasselbe zu den billigsten Preisen. Leipzig, den 1. Mai 1843.

**Kobde & Urban, Petersstraße**

## Johann Carl Hanewald

aus Chemnitz bezieht gegenwärtige Jubilate-Messe mit einem gut assortirten Lager aller Arten Wachstuche, als: Wachs- parchent, Fußtapeten, Tischdecken, Taschen, Fenstergaze, Wachs- taffet und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel. Sein Stand ist, wie früher, vor dem Grimma'schen Thore, rechts in der zweiten Budenreihe.

## L. Schäfer,

**Wesserschmidt aus Croffen a. D.**

ist auch diese Messe mit einer schönen Auswahl **selbstver- fertigter feiner Wesserschmidt-Arbeit** allhier in der Bude. Mittel-Reihe zwischen der 2. u. 8. Reihe.

## Die Niederlagen

der concess. königl. sächs. Chocoladen-Fabrik zu Debnitz

von

## C. G. Gaudig in Leipzig

befinden sich Klostersgasse Nr. 11/166 und Frankfurter Straße Nr. 44/1029, woselbst zu den billigsten Fabriks- preisen verkauft wird.

## Franz Selb aus Carlsbad

bezieht zum Erstenmale diese Messe mit einem Lager

**Carlsbader Stecknadeln.**

Sein Stand ist in Kochs Hofe.

## Drei neue englische Linir-Maschinen

neuester Construction, zum Liniren kaufmännischer und anderer Contobücher, Contocurrenten, Notenlinien etc., überhaupt aller Linirarbeiten nach jedem beliebigen Muster und jeder Farbe, stehen zu verkaufen. Die Maschinen ziehen mehre Farben zu gleicher Zeit. **C. Senfarth, Linirer aus Hamburg,** II. Fleischergasse, rother Krebs, bei Hrn. Ludeck in Leipzig.

## Die Strohhut-Fabrik

von

## Riedel & Gonne aus Dresden

empfehl ihr wohl assortirtes Lager italienischer und deutscher Strohmaaren aller Art zu den billigsten Preisen.

Verkauflocal: Thomaskäthen Nr. 9, 1 Treppe.





## Für Gartenliebhaber.

Echte Pyramonten Gartenstühle kehren fortwährend zum Verkauf: Neukirchhof neben dem Weinfasse.

## Die Hut- und Blumen-Fabrik Friederike Gräfe

aus Breslau

verkauft fortwährend bestkleidendste Eisenbahnhüte in allen Farben  
**das Duzend 2 Thaler,**  
italienische, deutsche und andere Strohhüte nach Verhältnis, und Blumen das Duzend von 15 Ngr. an. —  
Reslocal: Katharinenstraße Nr. 22.

## Ausverkauf von Goldwaaren.

Das Neueste in Ohrgehängen und Brosches mit Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Herren- und Damen-Siegel- und andere Ringe mit Steinen und Perlen 15 Ngr. bis 3 Thlr., das Neueste in Vorstecknadeln mit und ohne Quasten, 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., Colliers, 1 Thlr. bis 2 Thlr. und noch vieles Andere. Es dürften sich diese Gegenstände vorzugsweise, hinsichtlich ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit zu Neß- und andern Geschenken eignen.

Neichstr. Nr. 11/543, Kochs Hof schräg über, 3. Etage.

## Wirklicher Ausverkauf.

Einem hochgeehrten Publicum habe ich die Ehre hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich in der bevorstehenden Ostermesse mein Lager wegen Aufgabe des Geschäfts gänzlich sehr billig ausverkaufen werde. Es kommen vor: Holländische Leinwand das Stück 72 Ellen lang 9, 10, 11, 12, 13 bis 30 Thlr., Creas-, Hans-, Hans- und Weißgarn-Leinen, das Stück 60 Ellen lang 8, 9, 10, 11, 12 bis 16 Thlr., Ostpreussische Hausleinen, das Stück 40 und 45 Ellen lang, 3, 3 1/2 u. 4 Thlr., Drellgedecke mit 6 Servietten, à 2, 2 1/2 u. 3 1/2 Thlr., dergl. mit 12 Servietten 4, 5, 6 u. 7 Thlr., gezeugene Damastgedecke mit 6 Servietten 3, 3 1/2 bis 6 Thlr., dergl. mit 12 Servietten 6, 7 bis 12 Thlr., dergl. mit 18 u. 24 Servietten 16 bis 20 Thlr., bedruckte modelfarbige Doppelkartune, holländische Bettdecke, bettbreit, die Elle 8, 9, 10 u. 12 Ngr., federdicke Matrasen, die Elle 3, 4, 5, 6 bis 8 Ngr. 1/2 breite feinste glatte und beschirte Gard.-Kouffine, 20 Ellen für 2 1/2, 3 bis 8 Thlr., Frangen und Borten, Barchente, Futter, 1/4 breite Seiden-Cawlgotts die Elle 10 u. 12 Ngr., Kesteleinen, die Elle 3, 4, 5, 6 bis 20 Ngr., Handtücher, die Elle 2 1/2 bis 6 Ngr., 1/4 lange Tischtücher, 12 1/2 Ngr.

**Unter den billigen, festen Preisen gebe ich zu jedem Stück Leinwand einen Neß als Rabatt.**

## En gros- und En detail-Lager

von F. Nebage aus Königsberg in/Pr.  
Brühl, Krafts Hof Nr. 64/476. eine Treppe hoch.

## Corsets für Damen.

Die Fabrik franz., engl. und Wiener Corsets  
von G. Kottner aus Berlin

empfehlte sich diese Messe wiederum mit einer eleganten Auswahl vorzüglich gut sitzender Corsets in allen nur möglichen Sorten von nouvelle Stoffe et de la plus belle Façon, sowie Stepp-Unterdecke neuester Art und Stepp-Bettdecken in eleganter Auswahl. Der Verkauf ist Thomassgäßchen Nr. 11/111. 1 Treppe hoch.

## Nickel- und Neusilber-Fabrik

## Abeking & Comp.,

vormals Henniger & Co. aus Berlin,  
am Markte, in der 7. Reihe,

empfehlen ihre vom besten Neusilber gefertigten Waaren, als:

Theemaschinen, Theekannen, Kaffeemaschinen, Kaffeekannen, Sahnenkannen, Armleuchter, Tafelleuchter, Spielleuchter, Wachsbüchsen, Wachsbecher, Vorlegelöffel, Gemüselöffel, Eßlöffel, Theelöffel, Sporen aller Art, Geschirr- und Reitzengeschläge, Pfeifenbeschläge u. s. w. zu soliden, aber festen Preisen.

Unsere Waaren, mit Stempel Abek. & Co. und Adler, oder auch nur mit Einem von Beiden versehen, behalten im alten, brauchbaren Zustande 3/4 und 2/3 Werth der neuesten Verkaufspreise, dergl. zum Einschmelzen sich Signande 1/3 Theil, und Waaren ohne diese Fabrikstempel nur 15 Sgr. pr. Pf., welchen wir, so wie alle unsere Niederlagen zu jeder Zeit dafür zahlen.  
Leipzig, April 1843.

Ein kleiner schwarzer, englischer Wachtelhund oder ein schwarzer Bologneser wird bis nächsten Dienstag zu kaufen gesucht durch

J. G. Winkler, kleine Fischergasse Nr. 10/286.

**Offene Commisstelle.** Für eine Manufactur u. Tuchhandlung in Hamburg bin ich beauftragt, einen routinirten Detaillisten vorzuschlagen; derselbe darf jedoch nicht unter 24 Jahr alt sein und soll wo möglich schon in einigen lebhaften Handlungen dieser Branche conditionirt haben, auch wird gewünscht, daß er noch in Condition steht und ein angenehmes Aussehen besitzt. **E. G. W. Sanger** am Petersbühl.

Gesucht werden zuverlässige Colporteurs: Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 2 Treppen links.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein Bursche, welcher schon in einer Schenkwirtschaft gewesen: Gewandgasse Nr. 4/52.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, von **H. Glig**, Nicolaistraße Nr. 22.

Gesucht wird ein Laufbursche von hier ins Wochenlohn und ist sogleich anzutreten. Näheres bei **G. F. Märk**, Lin, Nr. 16/1.

Gesucht wird eine Putzmacherin: kleine Windmühlengasse Nr. 3.

Gesucht werden Demoiselles, welche mit Gewandtheit Jagdhüte verfertigen; auch werden Fernende daselbst angenommen: Hainstraße Nr. 26, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein ~~vertrauenswürdiges~~ Dienstmädchen: Johannisvorstadt Nr. 1428.

## Agentur-Gesuch.

Ein junger, thätiger Mann, Hamburger Bürger, welcher genaue Geschäfts-Kenntniß des dortigen Places, als auch gute Connerionen auf überseeischen Handelsplätzen hat, wünscht für ein hiesiges oder auswärtiges achtbares Haus die Agentur zu übernehmen. Hierauf Reflectirende werden höflichst ersucht, Ihre Adressen unter den Buchstaben H. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.



**Keine gewöhnliche Marktschreierei!  
Dringender Ursache halber**

muß der ganze Bestand eines Leinenwaaren-, verbunden mit einem Tuch- und Sommerstoff-Lager zu Beinkleidern gänzlich im Laufe dieser Messe für einen ungewöhnlich billigen Preis geräumt werden. Feinste 2 $\frac{1}{4}$  Elle große Taschentücher, à Stck. 13 u. 15 Ngr., 2 $\frac{3}{4}$  Elle große, à Stck. 22 $\frac{1}{2}$  u. 25 Ngr., und 5 $\frac{3}{4}$  Elle große feinste Taschentücher ohne Naht, à Stck. 1 $\frac{2}{3}$  Thlr. Feinste Stubenhandtücher, à Elle 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Feine Tisch-Servietten, à Stck. 6 Ngr.

**Feine und schwere Leinwand,**

das Stck. von 70 Ellen zu 8, 9, 11 u. 13 Thlr., bis zur feinsten Oberhemden-Leinwand, das Stck. von 70 Ellen zu 16, 18 u. 20 Thlr., wo Niemand im Stande ist, solche Leinen für einen solchen Preis zu verkaufen.

Schöne Weißgarn- und Hausleinen à Elle 4 Ngr., eine Partie körniges Leinen, das Stück zu 40 Ellen, 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., Rothes und blaues Bettzeug, à Elle 4 Ngr.

Rothes Inlett à Elle 4 Ngr. blau dgl. à 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. Rothem bettbreiten Bettzeug, à Elle 6 Ngr., blau 5 Ngr. Feine Bedeckung mit 6 Servietten 1 $\frac{5}{6}$  Thlr., mit 12 Servietten 3 $\frac{1}{2}$  u. 4 Thlr. Große bunte Damastdecken à Stck. 1 $\frac{1}{6}$  Thlr.

**Feine Damast-Bedecke**

zu 6 Personen, à 3 Thlr., zu 12 Personen, à 5, 7, 10 bis 16 Thlr.

**Extra feine Tuche zu Röcken,**

in schwarz, olivengrün, olivenbraun und russisch grün, à Elle 1 $\frac{5}{6}$  Thlr., gefostet 3 Thlr. Feine Tuche zu Beinkleidern à Elle 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.

**Die allerneuesten Cardinal-Sommerstoffe zu Beinkleidern,**

zum feinsten Anzuge passend, à Elle 7 $\frac{1}{2}$ , 10 bis 15 Ngr.

**Die allerneuesten Sammt-Atlas-Westen,**

zum feinsten Anzuge passend, à Stck. 1 $\frac{2}{3}$  Thlr.

NB. Beim kleinsten Versuche wird sich ein geehrtes Publicum überzeugen, daß es nicht getäuscht wird, wie es jetzt leider sehr oft der Fall ist.

Auswärtige Aufträge werden nur gegen franko Bezahlung erbeten. Bei größern Partien und Wiederverkäufem einen Rabatt.

**Verkaufslocal: Ritterstr. 12|688,  
1 Tr. im Hause der Lederhändler  
Herren Weinoldt u. Lange.**

**J. G. Dittrich,**

**Posamentirer in Leipzig,**

Universitätsstraße Nr. 17, während der Messe auch am Naschmarkt in der Bude, dicht hinter dem Brunnen, empfiehlt sich mit selbstgefertigten Wagenborden, engl. Satteltgurt, Leitseilen, Quasten und Schnuren, Mühenquasten und Chenilles zu den allerbilligsten Preisen.

**F. A. Leo,**

**Buchhändler in Leipzig,**

**Grimmaische Straße Nr. 5, erste Etage die Treppe links,**

empfiehlt einem verehrten Handelsstande sein Lager von Etiquetts, Wechsellern, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Musterkarten-Blätter, Beipackzettel zc.

Aufträge auf Bücher aus allen Fächern der Literatur werden prompt und billigt ausgeführt.

**Die Posamentierwaaren-Fabrik und Lager  
färbter wollener und baumwollener Garnes**

von

**L. A. Marcuse**

**aus Berlin**

ist von Nr. 13 der Nicolaisstraße nach derselben Nr. 17, im Gewölbe, verlegt, und empfiehlt zur bevorstehenden Messe ihr gut sortirtes Lager in Schnuren aller Art, Chenilles, Reublesborten, dergl. Quasten und Schnuren, Knöpfe u. s. w. und verspricht bei reeller Waare die möglichst billigsten Preise.

**Anton Kreibitz aus Langenau in Böhmen,** zum ersten Male die Leipziger Messe besuchend, empfiehlt selbst erzeugte Hornschleiferwaaren und verspricht reelle reine Waare und billige Preise. Sein Stand befindet sich am Markte, 13te Bodenreihe, im mittlern Durchgange.

Schönste rothe Linte, f. hellblaue und schwarze, einzeln und à Kanne billigt bei **G. Frenzel**, Universitätsstr., neue Pforte Nr. 659, 2 Treppen, und linirt auch große und kleine Bücher zc.

Brief-Copiermaschinen aus Gussisen mit Schrauben-druck, dergleichen Papier-Stempelpressen und Siegelpressen sind vorräthig bei

**C. Hoffmann**, Mühlgasse Nr. 12.

Wein Lager von **Nähzwirnen** eigener Fabrik aus bestem englischen Hausgarn ist auch diese Messe zu bekannt billigsten Preisen vollständig sortirt.

**J. C. Richter**, Gewölbe Hall. Straße Nr. 8.

Anzeige. Auf der Ulrichsstraße Nr. 45/966 stehen zwei Wagen und ein Esel zu verkaufen.

Eine Partie orientalische Perlmutter und schönes Buchsbaumholz liegt zum Verkauf bei

**Lodde & Urban**, Petersstraße.

Zu verkaufen sind billig große und kleine eiserne Geldcassen im Sporergäßchen beim Schlossermeister **Fischer**.

Zu verkaufen ist ein einspänniger Rollwagen in der Sonne auf der Gerbergasse.

Gesucht wird ein Bursche, der sich jeder Arbeit unterzieht, zum sofortigen Antritte; zu erfragen: Brühl Nr. 75, 3 Tr.

Gesuch. Ein Commis, der in einer Auschnitt- und Mode-Waaren-Handlung gelernt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein baldiges anderweitiges Engagement. Der Antritt kann sofort geschehen. Die darauf Reflectirenden wollen gefälligst ihre werthen Adressen Petersstraße Nr. 46/37 im Gewölbe abgeben.

Ein junger Mensch rechtlicher Aeltern, vom Lande, 15 Jahre alt, sucht recht bald als Laufbursche, oder, da er im Schreiben bewandert ist, in einem ähnlichen Fache ein Unterkommen. Zu erfragen bei **Hrn. Weigert**, Bdthergäßchen Nr. 3/436, im Hofe 3 Treppen.



# Das Nachweisungs-Comptoir von L. Caspary,

Reichsstraße Nr. 28,

hat fortwährend zu vermieten in Auftrag mehre Gewölbe für in und außer den Messen, erste Etagen zum Waarenverkäufe so wie auch verschiedene Familienlogis, Niederlagen, Wollböden, Hausstände &c.

Gesucht wird ein gewandter Billardbursche, welcher sich jedoch der übrigen häuslichen Arbeit willig unterzieht: Anger Nr. 4.

Gesuch. Ein junger Mann sucht sofort ein kleines meublirtes Stübchen ohne Bett. Das Nähere zu erfahren Gerbergasse Nr. 22 parterre.

Für Johanni oder Michaeli wird ein Antheil an einem freundlichen Logis, von 1 à 2 Stuben und Kammer, unmeublirt, oder ein solches Logis von ähnlicher Größe für sich bestehend, am liebsten auf der Querstraße oder großen Windmühlengasse oder Gegend gesucht. Schriftliche Anmeldungen bei Herrn Kaufmann **Thümmler** auf der Petersstraße.

## Meßvermietung:

Thomasgäßchen Nr. 7/107, 2. Etage vorn heraus.

Vermiethung. Ein freundliches Familienlogis in erster Etage (Michaelis zu beziehen), bestehend in: geräumigem Vorsaal, 4 Stuben, Alkoven, Küche, Speisekammer, mehreren Vorrathskammern &c., soll für 130 Thlr. jährlichen Zins vermietet werden in Nr. 11 kl. Windmühleng. beim Hausbesitzer.

Vermiethung. Ein Parterrelogis, welches bis jetzt als Restaurationslocal benutzt wird und aus 4 nacheinanderfolgenden großen Stuben, Alkoven, Küche, Speisekammer, 4 Vorrathskammern, großem Boden, geräumigem Keller und Holzniederlage besteht, soll anderweit vermietet und zu Johannis d. J. übergeben werden. Das Nähere beim Hausbesitzer in Nr. 11, kleine Windmühlengasse.

Zu vermieten sind mehrere elegant eingerichtete Zimmer mit herrlicher Aussicht, nahe dem Sächs.-Bairischen Eisenbahnhofe, durch **Dr. Lehmann**, Petersstr. Nr. 23.

Zu vermieten ist von künstl. Michaeli ab in meinem auf der Katharinenstraße Nr. 25 gelegenen Hause das große Gewölbe, was im Laufe dieses Sommers noch ein besonderes Comptoir erhalten soll.

Adv. **Präße jun.**

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen: große Windmühlengasse Nr. 6.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Familienlogis mit 2 Stuben, Alkoven, Küche, Keller und Holzbehältniß, auf dem neuen Kirchhofe Nr. 299/10, 3 Treppen, vorn heraus, und das Nähere parterre zu erfahren.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein Logis, wozu gehdrig: verschlossener Vorsaal, Stube, Alkoven, mehrere Kammern &c., für jährlich 40 Thlr., in Nr. 11, kl. Windmühlengasse beim Besitzer.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine geräumige, gut gebielte, trockene Niederlage: kl. Windmühlengasse Nr. 11.

Zu vermieten sind gute Federbetten: Grimm. Straße, **Wippolds Haus**, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis für ledige Herren; zu erfragen: Thomasgäßchen Nr. 9/109, 4 Treppen.

Zu vermieten ist von jetzt oder Johanni ein kleines freundliches Familienlogis im Hofe, 2 Treppen; zu erfragen: Neukirchhof Nr. 40/276, 1. Etage.

Zu vermieten ist während der Messe eine Stube nebst Schlafzimmer. Zu erfragen Zeiger Str. Nr. 19, parterre.

Zu verpachten ist eine Restauration in der Stadt; das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café français.

## Kunst- und Naturalien-Ausstellung

von **Mr. Robert aus Havre de Grace.**

Der Stand ist während der Messe in einer Bude dem Augustum vis à vis, und an der franz. Flagge kenntlich.

Dieses Cabinet besitzt eine große Auswahl sehr schöner, künstlich gearbeiteter Gegenstände in Eocusnuß, vieler zierlich und mit unendlicher Mühe gearbeiteter Kästchen und Dosen mit allen Sorten Muscheln, als: Arbeitskästchen für Damen, kleine Körbe, Dosen zu Bonbons &c., welche zu dem geringen Preise von 1 Ngr. bis zu 200 Thlr. das Stück verkauft werden. Alle diese durch Kunstsin, Erfindungsgeist und Fleiß gefertigten Arbeiten sind das Werk französischer Verbrecher und Strafgefangener, welche dafür eine Belohnung bis zu 10 Centimen täglich erhalten.

Zugleich möchten ein Schiff von gleicher Arbeit für 200 Thlr., ein Elephant für 130 Thlr., so wie viele andere, ganz ausgezeichnet schöne Gegenstände zur Aufnahme in Kunstcabinette ganz besonders zu empfehlen sein.

Verkauf en gros und en detail.

## Joh. Mucci's Atelier für Glasspinnerie

ist früh von 9 Uhr bis Abends 9 Uhr in der dazu erbauten Bude vor Reimers Garten täglich zu sehen. Entrée für Erwachsene 4 Ngr., für Kinder 2 Ngr. Jeder Besuchende, der 4 Ngr. Eintrittsgeld bezahlt hat, erhält eine Feder, Korbchen, Blume oder dergl. zum Geschenk.

## Das große encyclopädische Kunstwerk

der Gebrüder **Barbagelata**

mit 200 automatischen Figuren ist nebst beweglichen Komoramen in der dazu erbauten Bude vor Reimers Garten Vormittags von 9 Uhr bis Abends 9 Uhr zu sehen.

Eintrittspreis für Erwachsene 4 Ngr., für Kinder 2 Ngr.

Heute Montag den 1. Mai

Concert im Klassischen Kaffeehause.

## Tauchaer Bierniederlage.

Meine Tauchaer Lagerbier-Niederlage befindet sich jetzt Gewandgäßchen Nr. 1.

Taucha, den 1. Mai.

**C. Wolfram.**

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteriß. Schulze.



### Petersschuessgraben.

Heute Montag starkbesetzte Concert: und Tanzmusik.

### Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Tanz. J. Lopitsch.

### Wiener Saal.

Heute Montag Concert und Tanz. J. Lopitsch.

### Leipziger Feldschlößchen.

Heute Gladen und Kaffeekuchen in Portionen. C. Gleichmann.

Von heute an ist täglich Gefrorenes zu haben bei E. Mölly.

Heute Montag und Mittwoch den 3. Mai Tanzmusik in Tannerts Tanzsalon.

Von heute an wird Montags und Mittwochs mit den beliebtesten Touren: und Contra-Tänzen abgewechselt werden. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

### In Kriemichens Keller (Brühl- und Reichsstrassen Ecke)

Ist zu jeder Stunde des Tages zu bekommen: Beefsteaks, Coteletts, Eier auf Butter, Rühreier, Lachs, Brataal, Lüneburger Bricken, Brathäringe, Caviar, Sardellen, Russischer Sallat, Sülze, marin. Häringe, Schinken, Cervelat: u. Zungenwurst, Schweizer: und Limburger Käse, feine Weine, guter Punsch, Grog und extra feines Lagerbier.

Appetithabende ladet ergebenst ein, Localität behaglich, Speisen wohlsmekend, Getränke gut, Bedienung schnell, Preise billig

und fein Harfenspiel.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, dazu ein feines Löpfchen Lagerbier. Es bittet um zahlreichen Besuch Gerhardt in Reudnitz.

### TIVOLI.

Heute Montag Concert: und Tanzmusik. Anfang 6 Uhr. C. Föld.

Heute Concert in Sanssouci (früher Jänichs Kaffeegarten.) Das Stadtmusikchor.

\* Heute Abend Karpfen und Beefsteaks, so wie auch feines Lüsschenaer Bier. Einhorn, 3 Mohren.

Am 26. d. Mts. wurde ein schwarzer seidener Shawl und einige Taschentücher gefunden; der rechtmäßige Eigenthümer kann solche gegen Insertion dieser Anzeige Nicolaisstr. Quandts Hof Nr. 744, im Hofe rechts, 2 Treppen, in Empfang nehmen.

### Verlaufener Hühnerhund.

Ein großer Hühnerhund, Brautiger, mit großen braunen Flecken, braunem langen Kopf, sehr großem braunen Behang, ledernem Halsband mit Argentan-Schnalle und Ring und der Steuernummer 446 versehen, hat sich gestern Abend an der großen Funkenburg verlaufen. Der Finder erhält in der Adlerapotheke in der Hainstraße eine gute Belohnung. Leipzig, den 29. April 1843.

### Anzeige und Aufforderung.

Dem hiesigen und auswärtigen Handelsstande widme ich die ergebene Anzeige, daß ich das von mir seit 33 Jahren auf hiesigem Plage betriebene Einkaufs-Commissionsgeschäft mit heutigem Tage aufgegeben, und verbinde damit den Ausdruck meines innigsten Dankes für das unbeschränkte Vertrauen, welches mir während des langen Zeitraums meiner geschäftlichen Thätigkeit Seiten so vieler geehrten Handelshäuser zu Theil geworden.

Zugleich veranlasse ich alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen oder Ansprüche an mich zu haben glauben, solche bis Ende dieses Monats, wo ich meine sämtlichen Geschäftsangelegenheiten abzuschließen gedenke, bei Herrn Adv. Wilhelm Brandt zu Leipzig anzumelden und nachzuweisen.

Leipzig, den 1. Mai 1843. M. L. Monnias.

D. G. — Gohlis. — 6 Uhr. — Rosenthalthor.

### Fräulein Fl..... F.....

gratuliren zum 18. Wiegenfeste Leipzig, den 1. Mai. C. P. P. H.

Verbindungs-Anzeige.

Otto Weck. Luise Weck, geb. Schmidt.

Oschas und Leipzig, den 28. April 1843.

### Ginpassirte Fremde.

Albanus, Stadger.-Act. v. Chemnitz, Rh. Hof. Auerbach, Planenfabr. v. Hainichen, Lötcher- gäßchen 4. Adenheimer, Kaufm. v. Heidelberg, große Fleis- schergasse 6. Ambrom, Kfm. v. Steinbach, Neumarkt 30. Andra, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 9. Altenburg und Adler, Kf. v. Burg, Nicolaisstraße 16. Albe, Gerber v. Etendal, Frankfurter Str. 54. Baum, Kfm. v. Schwarze, Brühl 71. Behrendt, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 15. Badt, Kfm. v. Bromberg, Halle'sche Str. 12. Bogenhard, Kfm. v. Erfurt, Grimm. Str. 5. Behrends, Kfm. v. Lößjün, Geiberggasse 15. Bauer, Lederhdt. v. Herzberg, Stadt Dresden. Brieger, Kfm. v. Slag, Ritterstraße 23. Bornstein, v. Volkensstein, Nicolaisstr. 31. Behrend, v. Cremmen, Hall. Straße 13. Berg, Prof. v. Warburg, Stadt Wien. Broyer, Planenfabr. v. Hainichen, Lötcher- g. 4. Bolle, Kfm. v. Berlin, Markt 6. Bittmann, Secretair v. Berlin, Schw. Kreuz. Böhmisch, Tuchm. v. Bitterfeld, und Barthel, Tuchm. v. Bitterfeld, Geiberggasse 23.

Blumensfeld, Kfm. v. Witau, Brühl 50. v. Baur, Kfm. v. Ronsdorf, Nicolaisstraße 7. Boysen, Kfm. v. Kiel, Nicolaisstraße 38. Böhm, Kfm. v. Gmund, und Bollmann, Kfm. v. Braunschweig, S. de Bav. Baur, Bauconduct. v. Berlin, und v. Belsig, Graf, Rittmeister nebst Gem., von Naumburg, Hotel de Baviere. Baudoin, Kfm. v. Gleichen, Rhein. Hof. Bardenwerper, Kfm. v. Braunschweig, Markt 8. Parnisson, Banq. v. Halle, und Bondt, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie. Bauer, Mad. v. Zeiß, Münchner Hof. Bernstein, Kfm. v. Graudenz, Brühl 42. Ball, Kfm. v. Calau, Hainstraße 18. Busch, Kfm. v. Prettin, Stadt Dresden. v. Bedrath, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Saxe. Blank, Kfm. v. Coblenz, und Bouvier, Kfm. v. Neuchatel, Hotel de Bav. Chapiro, Legat.-Secret. v. Paris, und Clausen, Kfm. v. Bremerhaven, Hotel de Bav. Goldberg, Kfm. v. Berlin, Palmbaum. Dönberg, Kfm. v. Barcha, Nicolaisstraße 15. Dreifuß, Kfm. v. Cottbus, Hainstraße 3. Dellus, Kfm. v. Cottbus, Stadt Gotha.

Lies, Kfm. v. Sonnenberg, Kl. Fleischerg. 24. Dreiß, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 4. Dill, C. u. W., Kf. v. Nordhorn, gr. Blumenb. Döhler, Kfm. v. Altenturg, Münch. Hof. Dresden, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstr. 24. Dorn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe. Engel, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof. Epping, Kfm. v. Kostock, Thomaskirch. 24. r. Einsiedel, Oberst v. Zwickau, gr. Blumenb. Eppenstein, Kfm. v. Altrudnig, Nicolaisstr. 35. Friedemann, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 19. Fickewirth, Tuchfabr. v. Lengefeld, Neum. 9. Franke, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 4. Fränkel, Kfm. v. Berlin, Palmbaum. Friedländer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 39. Fischer, Kfm. v. Annaberg, Thüringer Hof. Füttig, Tuchm. v. Finkenwalde Universitätsstr. 10. Fleischmann, Kaufmann v. Sonnenberg, kleine Fleischergasse 24. Fink, Dekonom v. Dresden, blaues Ros. Flügel, Lederhdt. v. Kirchhain, St. Dresden. Fröhling, Kfm. v. Dresden, Münch. Hof. Fried, D. v. Burg, Rheinischer Hof. Frank, Kfm. v. Gommern, Nicolaisstr. 31. Fischer, Kfm. v. Langensalza, gr. Fleischerg. 8.



- Gebhardt, Kfm. v. Hof, und  
 Goddahn, Kfm. v. Hannover, Hotel de Bav.  
 Gärtner, Part. n. Gem., v. Hanau, Rh. Hof.  
 Grüniger, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Geißler, Kfm. v. Schwiebus, Hotel de Pologne.  
 Gerschel, Kfm. v. Löwenberg, Hall. Str. 12.  
 Guck, Kfm. v. Guben, Petersstraße 42.  
 Gumpel, Kfm. v. Bernburg, Reichstr. 17.  
 Gottschalk, Kfm. v. Berlin, Röttberg. 4.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., große  
 Fleischergasse 6.  
 Großmann, Tuchfabr. v. Bischofswerda, an der  
 Pleiße 9.  
 Gerlach, Tuchfabr. v. Kirchberg, Neum. 18.  
 Guldner, Tuchfabr. v. Werdau, Königspl. 12.  
 Glück, Kfm. v. Guben, Ritterstraße 37.  
 Glück, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.  
 Gottschalk, Fabr. v. Magdeburg, Schw. Kreuz.  
 Gräf, Kfm. v. Waldenburg, Hainstraße 27.  
 Gabel, Mad., v. Dohnau, Grimm. Straße 2.  
 Gentsch, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 9.  
 Popffer, Kfm. nebst Fam., v. Dresden, und  
 Humann, Legat.-Sec. v. Paris, Hotel de Bav.  
 v. d. Herberg, Kfm. v. Grefeld, S. de Saxe.  
 Hirsch, Kfm. v. Sanderleben, Nicolaistr. 31.  
 Hillebrand, Kfm. v. Prettin, St. Dresden.  
 Heilbronn, Kfm. v. Fürth, und  
 Hülse, Kfm. v. Bunzlau, Hall. Gäßch. 14.  
 Hentschel, Partic. v. Dresden, S. de Prusse.  
 Heße, Kfm. v. Bückeburg, und  
 Hildebrandt, Kfm. v. Pinne, St. Gotha.  
 Homuth, Kfm. v. Guben, Petersstraße 42.  
 Hlebendahl, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.  
 Honnet, Kfm. v. Cassel, Halle'sche Straße 12.  
 Haupt, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.  
 Höpener, Kürschner v. Lübeck, Brühl 57.  
 Heberer, Kfm. v. Reichenbach, gr. Fleischerg.  
 Herold, Kfm. nebst Gem., v. Cah'a, gr. Fleis-  
 chergasse 25.  
 Hirth, Kfm. v. Saalfeld, Vorfußgäßchen 8.  
 Hirsch, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 4.  
 Haber, Kfm. v. Meiß, Brühl 31.  
 Hoffmann, Kfm. v. Sangerhausen, Löhrspl. 6.  
 Höpfer, A. u. B., Glanzfabrik. v. Hainichen,  
 Böttberggäßchen 4.  
 Hellmund, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischerg. 19.  
 Junker, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Joseph, Kfm. v. Krakau, Mittestraße 28.  
 Jacobsen, Kfm. v. Malsow, Hall. Str. 13.  
 Joachimsthal, Kfm. v. Goldberg, Hall. Str. 5.  
 Isaac, Kfm. v. Lübben, Nicolaistraße 15.  
 John, Tuchfabr. v. Kirchberg, Neum. 18.  
 Jony, Justizamt. v. Breitfeld, gr. Baum.  
 Jzig, Kfm. v. Straßburg, Nicolaistraße 18.  
 Isaac, Kfm. v. Gr.-Mühlungen, Nicolaistr. 31.  
 Ischel, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Baviere.  
 Jansen, Kfm. v. Hof, und  
 Jbels, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Baviere.  
 Kaufmann, Student v. Hannover, und  
 v. Kommerstädt, Frau, v. Schönsfeld, Rh. Hof.  
 Krüger, Gerber v. Senftenberg, St. Dresden.  
 Kobbé, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Kühn, Secker v. Senftenberg, und  
 Kürschner, Kfm. v. Kirchhain, St. Dresden.  
 Koch, Beamter v. Warschau, Stadt Gotha.  
 Klopstock, Kfm. v. Stargardt, Stadt Gotha.  
 Kunze, Kfm. v. Marklissa, Brühl 88.  
 Krümmelng, Gutsbes. v. Neumellentin, Hotel  
 de Pologne.  
 Krad, Kfm. v. Fürth, Serbergasse 6.  
 Köhne, Banquier v. Berlin, Brühl 75.  
 Köhne, Kfm. v. Osterwick, Böttberggäß. 4.  
 Kiesel, Lederfabr. v. Havelberg, Neukirch. 39.  
 Kunze, Kfm. v. Bschopau, St. Frankfurt.  
 Kunze, Mouffelinfabr. v. Plauen, Pl. Hof.  
 Kriesenick und  
 König, Kf. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Kohn, Kfm. v. Mitau, Nicolaistraße 38.  
 Keiler, Kfm. v. Schwetzing, Brühl 39.  
 Kaiser, Juwelier v. Giesleben, und  
 Kranig, Kfm. v. Schönebeck, Palmbaum.  
 Knospe, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Baviere.  
 Kippmann, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.  
 Ködlin, Kfm. v. Schlochau, Brühl 50.  
 Leonhardt, Kfm. v. Lillst, Reichstraße 39.  
 Leonhardt, A. u. Th., Kaufleute v. Hainichen,  
 Reichstraße 39.  
 Lindner, Kfm. v. Grottsch, Markt 3.  
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 9.  
 Liffert, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 15.  
 Löwy, Kfm. v. Neuruppin, Burgstraße 5.  
 Löber, Kfm. v. Stettin, Duerstraße 30.  
 Leon, Kfm. v. Burg, Nicolaistraße 16.  
 Laurin, Kfm. v. Dresden, Theaterplatz 7.  
 Leon, Kfm. v. Burg, Nicolaistraße 16.  
 Löwenhain, Kfm. v. Dranienburg, Hall. Str. 13.  
 Lorenz, Particulier v. Dresden, und  
 Lüthmann, Kfm. v. Essen, Hotel de Baviere.  
 Lintelmann, Student von Hannover, großer  
 Blumenberg.  
 Leo, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 18.  
 Liebmann, Kfm. v. Berlin, kl. Fleischerg. 6.  
 Lenz, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.  
 Lerer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Madel, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.  
 Müller, Stadtrath v. Chemnitz, gr. Blumenb.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 13.  
 Mendels-Rustadt, Kfm. v. Posen, Brühl 70.  
 Monnington, Kfm. v. Hamburg, S. de Saxe.  
 Müller, Dosenfabr. v. Rasephas, Königspl. 12.  
 Morris, Kfm. v. Danzig, Ritterstr. 4.  
 Müller, Kfm. v. Gerbstädt, Katharinenstr. 4.  
 Michael, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlg. 13.  
 Meichner, Kfm. v. Eidenstedt, Petersstr. 15.  
 Meyer, Kfm. v. Saalfeld, Hotel de Pologne.  
 Maus, Kfm. v. Berlin, Markt 13.  
 Nachschles, Kfm. v. Brody, Brühl 47.  
 Moses, Kfm. v. Sorau, Katharinenstraße 16.  
 Meyer, Kfm. v. Leßnig, Neumarkt 12.  
 Matthias, Gerber v. Stendal, Frankf. Str. 54.  
 Neukam, Kfm. v. Baireuth, Nicolaistr. 22.  
 Nathan, Kfm. v. Bilenzig, Ritterstraße 37.  
 Ringo, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.  
 Radier, Kfm. v. Neuzedlich, Petersstraße 18.  
 v. Rastrotte, Graf, v. Berlin, Hot. de Bav.  
 Rigsche, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.  
 Reubauer, Kfm. von Magdeburg, Hotel de  
 Pologne.  
 Nicholson, Kfm. v. Paris, Hotel de Saxe.  
 Overlack, Kfm. v. Braunschweig, S. de Bav.  
 Oppenheim, D., nebst Gem., von Zahnerberg,  
 gr. Blumenberg.  
 Opper, Kfm. v. Schlechau, Brühl 50.  
 Osterland, v. Stuttgart, Brühl 84.  
 Osterrieth, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 55.  
 Ditto, Tuchfabr. v. Kirchberg, Neumarkt 18.  
 Dschah, Kfm. v. Schönhaide, gr. Fleischerg. 24.  
 Dshausen, Commiss. v. Hamburg, Brühl 72.  
 Dypenheim, Kfm. v. Sagan, Brühl 25.  
 Petische, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 88.  
 Pollack, Expeditur v. Glogau, St. Dresden.  
 Prüter, Kfm. v. Posen, Brühl 42.  
 Pechel, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 7.  
 Pazer, Kfm. v. Annaberg, Nicolaistraße 14.  
 Pezoldt, Tuchfabr. v. Kirchberg, Neumarkt 18.  
 Pabst, Dosenfabr. v. Altenburg, Katharinen-  
 straße 4.  
 Pezold, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.  
 Peine, Kfm. v. Quetelburg, Königsplatz 4.  
 v. Peptawitz, Stud. v. Berlin, S. de Bav.  
 v. Prenzel, Rittmstr. v. Dresden, und  
 v. Pehlenz, Rittmstr. v. Grimma, Hotel de  
 Prusse.  
 Pachul, Kfm. v. Paris, Hotel de Saxe.  
 Quittmann, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 37.  
 Kölen, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.  
 Rindskopf, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 26.  
 Richter, Kfm. v. Dresden, Dessauer Hof.  
 Plaudt, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.  
 Rühl, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.  
 Rüdert, Arzt v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Rathgeber, Kfm. v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.  
 Rudloff, Kfm. v. Rauen, gr. Fleischerg. 20.  
 Reichardt, Kfm. v. Berna, Brühl 25.  
 Rösler, Glashdr. v. Dahme, und  
 Rockstroh, Lederhdt. v. Jöhstadt, St. Dresden.  
 v. Roland, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.  
 Rose, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 67.  
 Reich, Kfm. v. Rybnick, Nicolaistraße 10.  
 Renkert, Kfm. v. Scheibenberg, Nicolaistr. 14.  
 Reiter, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 28.  
 Rosenber, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.  
 Rosenband, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.  
 Romig, Pdlgkreiß. v. Frankfurt a/M., Brühl 55.  
 Rai, D., v. Gera, Stadt Berlin.  
 Sichert und  
 Schäfer, Lederhdt. v. Kirchhain, St. Dresden.  
 Schramm, Kfm. v. Döbeln, Hainstraße 7.  
 Schwender, Tuchm. v. Schleiz, Burgstraße 4.  
 Schlesinger, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 88.  
 Schmidt, Kfm. v. Sorau, Katharinenstraße 16.  
 Stieler, Stadtschreiber v. Königsf., und  
 Schnabel, Schönfärber v. Grimmitzschau, Stadt  
 Gotha.  
 Samuel, Kfm. v. Glogau, Hall. Straße 5.  
 Schmidt, Kfm. v. Cottbus, Stadt Gotha.  
 Schweitzer, Kfm. v. Danzig, Nicolaistraße 15.  
 Schröder, Kfm. v. Zeulentoda, Reichstraße 2.  
 Stodmann, Lactiswaarenfabr. v. Braunschweig,  
 Brühl 55.  
 Simon, Kfm. v. Pirmont, Nicolaistraße 18.  
 v. Schimpf, Zollrath v. Magdeburg, St. Rom.  
 Schneider, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.  
 Steinmeyer, Kfm. v. Ruhla, Gewandgäßchen 1.  
 Sonnenthal, Kfm. v. Bertst, und  
 Satersky, Kfm. v. Grätz, Nicolaistraße 19.  
 Steinbruch, Kfm. v. Brody, Nicolaistraße 15.  
 Schütze, Kfm. v. Ludlinsburg, und  
 Strauß, Defon. v. Bentendorf, Königspl. 4.  
 Steber, Partic. v. Rostock, und  
 Schmidt, Kfm. v. Muskau, St. Mailand.  
 Steiner, Kfm. v. Hofgelsmar, Böttberg. 4.  
 Stephan, Kfm. v. Altenburg, Grim. Str. 2.  
 Schweitzer, Pdlgkreiß. v. Berlin, Reichstr. 55.  
 Schneider, Kfm. v. Düsseldorf, Nicolaistr. 7.  
 Schröder, Dosenfabr. v. Altenburg, Johannsg. 24.  
 Schierholz, Landkammerrath v. Arnstadt, Grim-  
 masche Straße 21.  
 Schwedler und  
 Selbmann, Tuchfabr. v. Kirchberg, Neum. 18.  
 Singewald, Fabr. v. Gera, grüner Baum.  
 Stephan, Kfm. v. Ronneburg, Hainstr. 25.  
 Schull, Frau Landkammerrathin von Franken-  
 hausen, Salzgäßchen 8.  
 Schumpf, Kfm. v. Weimar, Neukirch. 14.  
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Markt 16.  
 Schulz, Kfm. v. Lanzen, Burgstraße 5.  
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Sauppe, D., v. Torgau, St. Hamburg.  
 Staude, Gerber v. Stendal, und  
 Schüler, Tuchm. v. Magdeburg, Frankfurter  
 Straße 54.  
 Schletto, Kfm. v. Pitznaum, Palmbaum.  
 Sontowski, Kfm. v. Ebbau, Plauen. Platz 2.  
 v. Succow, Major v. Weisenfels, gr. Blument.  
 v. Stedingk, D. s. J. v. Kemberg, S. de Bav.  
 v. Seebach, Kammerherr v. Altenburg, Hotel  
 de Prusse.  
 Schlessing, Kfm. v. Königsberg, und  
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pol.  
 Sträter, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenb.  
 Sommer, Mad. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Schweizer, Kfm. v. Glauchau, und  
 Spangenberg, Kfm. v. Zeitz, Münchner Hof.  
 Sprengel, G. bc. v. Senftenberg, St. Dresden.  
 v. Schleinig, Oberforstmeister nebst Gemahlin,  
 von Merleburg, Rheinischer Hof.  
 Schmidt, Kfm. v. Lobenstein, Plauenscher Hof.  
 Theune, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.  
 Lieb, Kfm. v. Erfurt, Markt 9.  
 v. Höttbau, Kfm. v. Sommerfeld, St. Mailand.  
 v. Thielau, Lieut. v. Borna, Hotel de Prusse.  
 Teichler, Gerbr. v. Kirchhain, Stadt Dresden.  
 Thleme, Fabr. v. Clausnitz, gold. Elephant.  
 Berner, Kfm. v. Hannover, und  
 Wisbach, Kfm. nebst Gemahlin, v. Chemnitz,  
 großer Blumenberg.  
 Wiefemann, Madame, v. Ruhrort, und  
 Winter, Kfm. v. Braunschweig, S. de Bav.  
 v. Wangli, Landrath nebst Gem., von Naum-  
 burg, Hotel de Baviere.  
 Wendenburg, Frau Oberamt., von Seeburg,  
 Hotel de Pologne.  
 Weinhold, Kürschner v. Dresden, St. Dresd.  
 Birge, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.